BAYERISCHER
ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Amorbach
mit Beuchen, Boxbrunn, Neudorf und Reichartshausen

Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Schneeberg
mit Hambrunn und Zittenfelden

Weilbach
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach, Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Woche: 15/2016 12. April 2016

Kapelle in Gönz

kostenlos & zuverlässig in 5.500 Haushalte

EINS FÜR DEN START

WIR BEGLEITEN DEN MOBILEN START IHRES KINDES

BEI MAGENTA EINS INKLUSIVE

MIT DER HANDY-KARTE, DIE MITWÄCHST[1]:

- ✓ Flat telefonieren und SMS ins beste Netz
- ✓ Elternflat – kostenlos zu Hause anrufen
- ✓ LTE Highspeed-Optionen zubuchbar
- ✓ Ohne Vertragsbindung

NETZTEST
VIER MAL IN FOLGE[2] DAS BESTE MOBILFUNKNETZ

connect TESTSIEGER
Deutsche Telekom
Mobilfunknetztest Heft 1/2015
www.connect.de/netztest

ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Ein Angebot von:

Com Audio Torun ACR

PARTNER

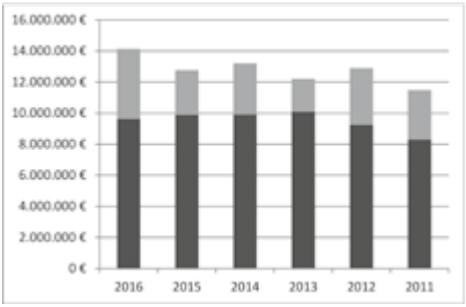
ACR Kleinheubach
In der Seehecke 7
63924 Kleinheubach
Tel: 0 93 71 - 65 000 66
mobilfunk@acr-kleinheubach.de
www.acr-kleinheubach.de

1) Einmaliger Kartenpreis: 9,95 €. 10 € Startguthaben bei Aktivierung. Voraussetzung ist ein bestehender Telekom Mobilfunk-Laufzeitvertrag mit einem monatlichen Grundpreis von mindestens 29,95 €/Monat. Monatlicher Grundpreis Family Card Start: 2,95 €, solange der bestehende Telekom Mobilfunk-Laufzeitvertrag wirksam ist. Für MagentaEINS Kunden entfällt der monatliche Grundpreis von 2,95 €. Der Tarif enthält eine voreingestellte Internetsperre, die über die Kurzwahl 2202 bei Buchung einer Datenoption deaktiviert werden kann, sowie eine Flat zu einer persönlichen Zielrufnummer (Festnetz). Eine Änderung dieser Nummer kann für 2,95 € einmal pro 30 Tage über die Kurzwahl 2202 vorgenommen werden. Die Option Telekom Mobilfunk Flat ist fester Bestandteil des Tarifs und beinhaltet eine Telefon und SMS Flat ins Telekom Mobilfunknetz. Für Gespräche und SMS ins dt. Festnetz und in andere dt. Mobilfunknetze werden 0,09 €/Min. bzw. 0,09 €/SMS vom Guthabenkonto abgerechnet. Die Abrechnung des Grundpreises erfolgt auf Kalendermonatsbasis und wird bei Erstbuchung im angebrochenen Monat anteilig abgebucht. Pro bestehenden Telekom Mobilfunk-Laufzeitvertrag dürfen max. 4 Family Cards Start hinzugebucht werden.
2) Laut connect Mobilfunknetztest Heft 12/2011, Heft 12/2012, Heft 01/2014 und Heft 01/2015.
Ein Angebot von: Telekom Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn.

Bericht aus der Stadtratsitzung vom 31.03.2016

Verabschiedung des Haushaltsplan 2016

Dunkelgrau = Planwerte



Gesamthaushaltsentwicklung (Dunkelgrau = Verwaltungshaushalt, Hellgrau = Vermögenshaushalt)

Der Haushaltsplan, welcher im Rahmen der Aktualisierung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes sowie im Finanzausschusses vorberaten wurde, konnte im Stadtrat einstimmig mit einem Gesamtvolumen von rund 14, 1 Mio. Euro verabschiedet werden. Man kann den diesjährigen Haushalt wie folgt beschreiben: „Prioritäten setzen, Schulden abbauen und investieren“. Die wesentlichen Ausgaben sind dem kommunalen Pflichtbereich und der Daseinsvorsorge geschuldet.

Der Haushaltsplan, der von Stadtkämmerer Markus Bechert erarbeitet und detailliert präsentiert wurde, rechnet mit Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 9.638.990 € und im Vermögenshaushalt in Höhe von 4.496.600 €. Er verspricht nach Aussage des Kämmerers wie auch bei Bund, Land und Kreis ein Rekordjahr bei den staatlichen Steuereinnahmen. Die wesentlichen Steuereinnahmen und Zuweisungen wurden auf 4.766.500 € festgesetzt. Eine Erhöhung gegenüber 2015 in Höhe von 184.200 €. Die Einnahmen teilen sich wie folgt auf: Grundsteuer A und B mit 538.500 €, Gewerbesteuer mit 970.000 €, der Gemeindeanteil der Umsatzsteuer wurde auf 195.000 € festgesetzt, die Hundesteuer beträgt

12.4000 €, die Schlüsselzuweisungen vom Land betragen 999.400 €, von den Einkommensteuerersatzleistungen können wir mit 140.000 € rechnen, die pauschale Finanzzuweisung wurde auf 66.200 € veranschlagt, die Überlassung des Aufkommens aus der Gewerbesteuer wurde mit 15.000 € veranschlagt und die Verwarngelder und Geldbußen betragen 70.000 €. Der größte Einnahmeblock ist der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer mit 1.760.000 €.

Diese Entwicklung ist sehr erfreulich, wir sollten uns aber nicht daran gewöhnen. Wie schnell Steuereinnahmen wegbrechen können und damit das gesamte Gerüst des Haushaltes ins Schwanken bringen kann, ist uns ebenfalls aus den Vorjahren bekannt. Von diesen Steuereinnahmen müssen wir jedoch auch 176.200 € an Gewerbesteuerumlage und 1.494.650 € an Kreisumlage abführen. Der Verteilerschlüssel der Steuereinnahmen zwischen Bund, Ländern und Kommunen trägt nicht zur Entlastung der Kommunen bei und wurde von mir immer angemahnt. Wir haben nun einmal keinen umlagefähigen Haushalt wie der Kreis. Dieser hätte zumindest hier die Chance gehabt, ein wenig gegenzusteuern. Wenn wir trotz 1%tiger Senkung der Kreisumlage nun 121.650 € mehr zahlen müssen, eine stolze Summe in Höhe von rd. 1,5 Mio. Euro, dann denke ich, dass es berechtigt ist, finanzielle Unterstützung des Kreises im Sinne des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetztes einzufordern – dies ist „gerecht" und hat nichts mit „Politischem Säbelrassel" zu tun, wie es zuletzt als Zwischenruf in der Presse zu lesen war.

Wir müssen uns aus eigener Kraft und mit staatlicher Unterstützung helfen. Eine weitere Einnahmeerhöhung durch Veränderung der Hebesätze ist aufgrund der Belastung der Bürger und Unternehmer nicht vertretbar. Trotz nochmaligem Nachjustieren einzelner Haushaltstellen kann die notwendige Zuführung vom Verwaltungs- zum Vermögenshaushalt für die ordentliche Tilgungsleistung bedauerlicherweise nicht erwirtschaftet werden. Dankbar sind wir dem Finanzministerium für die Stabilisierungshilfe, welche wir auch heuer wieder beantragen werden, aber nicht im Haushalt veranschlagen. Erfreulich ist, dass Finanzminister Dr. Markus Söder mitteilte, dass die Stabilisierungshilfen, die zunächst für max. fünf Jahre angedacht waren, nun darüber hinaus gewährt werden sollen. Es ist davon auszugehen, dass die Stadt Amorbach hinsichtlich des hohen Investitionsstaus und zahlreicher Aufgaben, welche sie für die Region leistet, auch in diesem Jahr davon partizipieren kann. Sehr erfreulich ist vom Kämmerer die Darstellung, dass aufgrund der bereits dreimal gewährten Stabilisierungshilfen die Schulden der Stadt Amorbach beim AZV gänzlich getilgt werden konnten und im Haushalt um 1,7 Mio. Euro von rd. 11 Mio. auf bereits 9,3 Mio. Euro reduziert wurden. Trotz den anstehenden Investitionen kann der Schuldenabbau weiter verfolgt werden. Zum Jahresende wird hier mit einem Schuldenstand (ohne Kommunalunternehmen und Schulverbände) von 8,1 Mio. Euro gerechnet.

Festzustellen ist, dass die getroffenen Konsolidierungsbeschlüsse und die vom Stadtrat erarbeitete Aufgabenprioritätenliste auch den diesjährigen Haushalt prägen. Trotz enormer Herausforderungen bin ich insgesamt von einer zuversichtlichen Stimmung geprägt.

Beim Blick in den Verwaltungshaushalt lässt sich feststellen, dass der größte Ausgabenposten den Personalkosten geschuldet ist. Für die Verwaltung wurde bereits vor

Jahren ein umfangreiches Personal- und Organisationsgutachten durch den BKPV erstellt. Der Stellenplan ist entsprechend dem Gutachten ausgerichtet. Hinsichtlich der Personalkosten wäre zu erwähnen, dass hier auch die Odenwald-Allianz integriert ist. Über den städtischen Haushalt der Stadt Amorbach wird die zunächst befristete Ganztagesstelle der Allianzmanagerin abgerechnet. Diese Personalkosten werden jedoch von den sieben Kommunen der Odenwaldallianz und einer staatlichen Förderung getragen und an die Stadtkasse zurückgeführt. Ebenfalls wurden 2,3 % Tarifsteigerung berücksichtigt, eine 0,5 Stelle im Bauamt entsprechend des Gutachtens und ein Ausbildungsplatz sind ebenfalls mit integriert. Der Personalkostenanstieg in der Kita schlägt aufgrund von Tarifnachverhandlungen und rückwirkender Eingruppierungsveränderung zum 01.07.2015 mit Nachzahlungen und einer Erhöhung gegenüber dem Vorjahr mit rd. 90.000 € zu Buche. Wir sind personell gut aufgestellt, es ist aber auch festzustellen, dass aufgrund des fortdauernden Investitionskraftaktes in verschiedenen Abteilungen eine permanente Spitzenbelastung vorhanden ist.

Im Vermögenshaushalt wurde als wichtigste Ausgabe die Anschaffung der neuen Drehleiter in Höhe von 615.000 € festgesetzt. Diese ist kein Luxus, sondern eine feuerwehrtechnische Notwendigkeit für den Schutz der Bevölkerung und dies nicht nur für Amorbach, sondern des gesamten Amorbacher Raumes, weshalb sich auch die Nachbarkommunen daran beteiligen. Für die Stadtteilfeuerwehr Boxbrunn wurde ebenfalls ein Fahrzeug eingeplant. Wer nicht handelt wird behandelt. Um sich im Wettbewerb insbesondere gegenüber dem nördlichen Landkreis behaupten zu können, braucht es eine immer stärkere interkommunale Zusammenarbeit im südlichen Landkreis. Diesen Weg verfolgen wir mit dem ILE-Prozess weiter und haben verschiedene Bauleitplanungen im Haushalt mit aufgenommen. Einige Pläne werden durch Städtebauliche Verträge gegenfinanziert. Wichtig ist uns jedoch auch die Ausweisung des neuen Gewerbegebietes „Wolfsäcker“.

Für die Neustrukturierung der Trinkwasserversorgung, welche schon mehrmals in zahlreichen Bürgerversammlungen präsentiert wurde, sind für den Neubau des Wasserwerks in Otterbach und die Leitungsführung rd. 950.000 € veranschlagt. Eine Maßnahme, die wie auch die vorrausgehenden Investitionen in diesem Bereich über einen Verbesserungsbeitrag gegenfinanziert werden muss. Wichtig erscheint mir noch die dringend notwendigen Renovierungsmaßnahmen der Aussegnungshalle im Friedhof mit rd. 300.000 € hervorzuheben sowie den längst überfälligen Anschluss an die Datenautobahn. Für die DSL-Erschließung konnten sowohl dieses Jahr wie auch für das kommende Haushaltsjahr 278.000 € eingeplant werden. Eine Maßnahme, die durch den Freistaat mit 90 % gefördert wird. Zusammenfassend ist festzustellen, dass aufgrund des vorgelegten Investitionsprogramms sowie unserer hohen Ausgaben im Verwaltungshaushalt der Spielraum im Haushalt geringer ist als im Vorjahr und dies paradoxerweise, trotz geplanter hoher Steuereinnahmen. Schlimm ist dies zunächst nicht, denn wir zeigen damit Gestaltungskraft, wir arbeiten die Prioritätenliste ab und investieren in unsere Stadt. Eine hohe Gestaltungskraft war in der Kämmerei bei der Aufstellung dieses anspruchsvollen und ambitionierten Haushalts vorhanden.

Unsere Bundeskanzlerin prägte den Satz: „Wir schaffen das“. Im Blick auf den Haushalt wandle ich diesen Satz ein wenig um: „Wir haben schon vieles gemeinsam geschafft - wir schaffen auch das!“

CSU-Fraktionssprecher Clemens Baier betonte, dass es schöner wäre, sich in schwarzen statt in roten Zahlen sonnen zu können. Doch bei aller Sorgenfalten, die dem Stadtrat bei diesen Zahlen im Gesicht stünden, müsse keinesfalls schwarz gesehen werden: Die im Vermögenshaushalt angesetzten größten Investitionsbereiche würden dreierlei dienen, zum einen der Grundversorgung der Bürger, hier das Wasserwerk in Otterbach, aber auch die bessere Internetversorgung und die dringenden Sanierungsarbeiten auf dem Friedhof, zum anderen der Sicherheit aller Einwohner, hier die Beschaffung der neuen Drehleiter sowie das TSF für Boxbrunn und an dritter Stelle dem Bereich Bildung, hier Sanierung Parzivalhalle und Fertigstellung der Sportanlagen im Schulcampus, die Vorbildcharakter für den gesamten Landkreis Miltenberg hätten, aber als solcher scheinbar nicht gerne wahrgenommen würden. Zudem hob Stadtrat Baier die geplante Schuldenreduzierung von rund 1,1 Mio. Euro aufgrund außerplanmäßiger Schuldentilgung als sehr positiv hervor. Seitens der CSU-Fraktion dankte Stadtrat Baier Stadtkämmerer Markus Bechert, dass dieser erneut mit viel Weitsicht, Ausdauer und Gespür für realistische Entscheidungen einen Haushalt erstellt habe, den man uneingeschränkt mittragen könne.

Für die SPD-Fraktion äußerte sich Jan Burschik. Er nannte die Aufstellung des Haushaltes von Stadtkämmerer Markus Bechert bewundernswert, in nahezu aussichtsloser Situation ein solches Zahlenwerk erstellen zu können. Der Haushalt sei von Pflichtaufgaben geprägt, die einfach getätigt werden müssten. Er vertrat die Meinung, dass der Stadtrat sehr gut zusammenarbeitet und nicht streiten muss, wofür er Geld ausgibt, da wir zu wenig davon haben. Im Hinblick auf die hohen Bildungsausgaben äußerte sich Jan Burschik dahingehend, dass darüber geredet werden muss, wieviel die Stadt Amorbach für Kreisschüler direkt und über die Kreisumlage investiert und welche Summe der Landkreis aufbringt. Er unterstütze den 1. Bürgermeister in seinen Bemühungen, hier einen gerechten Verteilerschlüssel durchzusetzen. Hinsichtlich der Personalausgaben vertrat er die Auffassung, dass die Tarifverhandlungen und die damit einhergehenden Lohnnachzahlungen durchaus berechtigt seien. Die Stadt sei personaltechnisch nicht überbesetzt und halte auch kein Luxus-Personal vorrätig. Bezüglich der Personalkostensteigerung in der Kita müsse aber auch über eine Gebührenanpassung geredet werden, damit die bisherige prozentuale Beteiligung der Eltern bestehen bleibe. Für die SPD-Fraktion lobte er Stadtkämmerer Markus Bechert für sein hohes Fachlichkeitsprofil und dankte für seine Arbeit und Weitsicht. Er nannte ihn: „Best Kämmerer ever“.

FW-Fraktionssprecher Bernd Schötterl äußerte sich dahingehend, dass die Aufstellung und die Entwicklung des Amorbacher Haushaltes schon seit Jahren über die Stadtgrenzen hinweg, teils mit Argwohn, jedoch größtenteils mit Neugier verfolgt werden. Ab diesem Jahr könnte offensichtlich alles anders werden. Schötterl nahm Bezug auf den Pressevorbericht zum Haushalt, in welchem über ein flackerndes Licht am Ende des Tunnels zitiert wird. Scherzhaft meinte hier Stadtrat Schötterl, dass es sich hierbei nicht um einen entgegenkommenden Zug handele. Es scheint, als ob ein bemerkenswerter Wendepunkt erreicht sei, sowohl rhetorisch, als auch finanziell und man könne mit vorsichtigem Optimismus in die Zukunft blicken. Der Amorbacher Stadtrat habe es sich in all den letzten Jahren nie einfach gemacht und musste auch

unpopuläre Entscheidungen treffen. Dennoch besteht in Anbetracht von ausstehenden Investitionen in Höhe von 20 Millionen Euro, einer zwar gesunkenen Verschuldung in Höhe von ca. 8 Millionen Euro, keiner Zuführung zum Vermögenshaushalt, aber auch einer Einnahmestruktur, die in absehbarer Zeit die notwendigen Ausgaben weiter kaum decken wird, kein Grund die Wanderschuhe auszuziehen und in die gemütlichen Hausschlappen zu schlüpfen. Es wurde jedoch schon vieles angestoßen und auf den Weg gebracht, so Schötterl. Darunter viele Meilensteine der Stadtentwicklung, die unmittelbar vor ihrer Verwirklichung stehen. So dass wir dem positiven Tunnelblick unserer Heimatzeitung insofern Recht geben wollen, als dass das Jahr 2016 das Jahr von Amorbach werden könnte. Namens der FW-Fraktion dankte auch er Stadtkämmerer Bechert für seine fachlich und vor allem menschlich herausragende Tätigkeit zum Wohle der Stadt Amorbach und lobte die gute Zusammenarbeit mit Bürgermeister, Stadtrat und Verwaltung.

Beratung und Verabschiedung Finanzplan 2017 – 2019

Auch für die Jahre 2017 bis 2019 gilt, dass lediglich Investitionen im Pflichtaufgabenbereich geplant sind. Vor allem sind hier die Fortführung des Breitbandausbaus, wie oben bereits geschrieben, sowie die Fortsetzung der Neustrukturierung der Wasserversorgung, hier dem Leitungsbau vom Wasserwerk zum Hochbehälter, zu nennen. In den Jahren 2018 und 2019 wurden auch Straßenausbaukosten im Bereich Amorbach Ost einkalkuliert. Hier besteht vordinglichster Bedarf, das marode Leitungsnetz zu sanieren. Auch wenn die zukünftigen Jahre mit weitaus weniger Investitionsvolumen als 2016 eingeplant sind, so müssen wir trotzdem derzeit davon ausgehen, dass sich die Finanzsituation der Stadt Amorbach nicht erheblich verbessern wird. Deswegen wird auch wieder von einem Schuldenanstieg zum Jahresende 2019 auf knapp über 9,0 Mio. ausgegangen.

Beratung und Beschlussfassung über die Nutzung der Außensportfläche für Vereins- und Freizeitsport

Innerhalb des Amorbacher Schulcampus gibt es neben den Sporthallen durch die neu geschaffenen Außensportanlagen nun beste Voraussetzungen, um Vereins- und Schulsport zu verbinden und somit auch sportliche Talente zu fördern. Die Sportfläche an der Parzival-Sporthalle steht jedoch aufgrund von Auflagen bei der Baugenehmigung nur dem Schulsport zur Verfügung. Die beiden Sportanlagen an der Parzival-Mittelschule und dem KEG können neben dem Schulsport auch für andere sportliche Tätigkeiten zur Verfügung stehen.

Viele Amorbacher Leichtathleten des TSV trainieren derzeit beim LAZ (Leichtathleten Zentrum) Obernburg/Miltenberg. Dieses Zentrum wurde bereits 1971 mit dem Ziel gegründet, talentierte Leichtathleten über das im Heimatverein vorhandene Angebot hinaus zusätzlich zu fördern, um Erfolge nicht nur bei kleinen bzw. regionalen Sportfesten zu erzielen, sondern bestmögliche Erfolge auch auf überregionalen Meisterschaften anzustreben bzw. gewährleisten zu können. Um noch bessere Trainingsmöglichkeiten zu schaffen, beriet das Gremium darüber, ob die beiden Sportflächen an der Parzival-Mittelschule sowie dem KEG nach dem täglichen Schulbetrieb auch für Vereinssport zur Verfügung gestellt werden sollen. Das politische Ziel der Stadt

Amorbach war und ist es, neben dem pädagogischen sportlichen Schulprofil auch ein sportliches Leistungszentrum anzubieten, in welchem Schul- und Vereinssport verzahnt werden.

In nichtöffentlicher Sitzung hatte der Stadtrat über den Antrag von Herrn Ferdinand Hovens beraten, die Außensportanlage auch generell für den Freizeitsport zu öffnen. Aufgrund von hohem Vandalismus hatte der Stadtrat bereits in seiner Sitzung am 30.04.2015 beschlossen, dass die gesamten Sportflächen einzuzäunen sind und eine Benutzung nur mit verantwortlichem Aufsichtspersonal möglich ist. Diese Regelung löste bei einigen Eltern Unmut aus. Man könne nicht verstehen, weshalb dies im Miltenberger Schulzentrum möglich ist und in Amorbach nicht.

Nach Rücksprache des 1. Bürgermeisters bei seinem Kollegen in Miltenberg teilte dieser mit, dass städtische Sportanlagen im Schulzentrum Miltenberg nicht frei zugänglich seien. Lediglich eine vom DFB geschaffene Sportfläche steht im Schulzentrum zur Verfügung. In einem langen Abwägungsprozess war sich das Gremium dahingehend einig, dass man für sportliche Nutzung mit Aufsichtspersonal die Flächen freigeben solle. Stadtrat Jan Burschik plädierte dafür, die Anlage soweit wie möglich zur Verfügung zu stellen, jedoch aber eine illegale Nutzung von Personen, welche keine sportlichen Interessen verfolgen, auch zu bekämpfen. In der weiteren Diskussion führte Stadtrat Karl-Albert Haas aus, dass man die Anlagen grundsätzlich freigeben solle, einen evtl. entstehenden Schaden müsse man verkraften. Eine Freigabe diene gfls. auch der Kindererziehung. Stadtrat Thomas Bischof machte dahingehend deutlich, dass ein Schaden nicht zu tolerieren sei und plädierte für eine generelle Kameraüberwachung nach den Schulzeiten. Die Verwaltung wird sich mit der Thematik Kameraüberwachung und den damit einhergehenden datenschutzrechtlichen Auflagen auseinandersetzen. Das Gremium fasste den einstimmigen Beschluss, die beiden Sportanlagen an der Parzival-Mittelschule und dem Karl-Ernst-Gymnasium bis auf Widerruf nach Schulbetrieb für den Vereinssport und sportlich organisierte Gruppierungen dann frei zu geben, wenn alle Reklamationsarbeiten vollständig abgeschlossen und die Anlagen der Stadt übertragen wurden. Die Reservierung und Planung der einzelnen Sportflächen sowie Abrechnung erfolgt adäquat der Parzival-Sporthalle über die Stadtverwaltung. Hinsichtlich der Möglichkeit des Freizeitsports soll zeitnah eine Lösung gefunden werden.

Bekanntgaben

Aufgrund § 8 Abs. 2 Nr. 4 GeschO hat die Verwaltung folgende gemeindliche Einvernehmen erteilt:

Bauantrag der Firma Bioland Hof Deuchert auf Bodenverbesserung eines Ackers auf einer Teilfläche des Grundstücks Fl.Nr. 406, Gemarkung Boxbrunn.

Bauantrag des Kreisaltenheims Amorbach, vertreten durch Herrn Elmar Miksche, auf Neubau einer Kapelle auf dem Areal des Kreisaltenheimes, Fl.Nrn. 1557 und 1557/3.

Abbruch eines Scheunenanbaus, Fl.Nr. 389, Gemarkung Beuchen.

Bekanntgabe aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 10.03.2016

Vergabe diverser Aufträge;

Bei der Erweiterung der zweiten Kinderkrippe im Kindergarten wurden diverse Kleinaufträge mit einer Gesamtsumme von 5.061,29 € vergeben. Für ein Schalltechnisches Gutachten und Kanaldurchleuchtung für die Außensportanlage am Schulzentrum wurde der Auftrag in Höhe von 6.839,23 € erteilt. Die Firma Benz wurde mit der Lieferung von Sportgeräten und neuen Toren für die Außensportanlage mit einer Summe von 3.106,28 € beauftragt. Das Büro Eilbacher erhielt den Auftrag für die Bauleitplanung „Wolfsäcker“. Im Rahmen der Dachsanierung an der Parzival-Sporthalle mussten die Antriebsmotoren der zahlreichen Lichtkuppeln erneuert werden. Hier wurde die Firma Repp mit einer Auftragssumme Höhe von 15.577,10 € beauftragt.

Ihr
Peter Schmitt
1. Bürgermeister

Stadtratsitzungen in Amorbach

Die nächsten Stadtratsitzungen sind an folgenden Terminen vorgesehen:

Donnerstag, 21.04.2016
Donnerstag, 12.05.2016

Anträge zu Sitzungen sollen 10 Tage vorher der Verwaltung vorliegen.

Sprechstunden des 1. Bürgermeisters

Die nächste Bürgersprechstunde findet an folgendem Termin statt:

Dienstag, 19.04.2016 von 9.00 – 11.00 Uhr

In diesem Zeitraum steht Ihnen Herr 1. Bürgermeister Schmitt oder sein Vertreter ohne vorherige Terminabsprache für ein persönliches Gespräch zur Verfügung. Außerhalb dieser Zeit wird um vorherige Terminvereinbarung über das Vorzimmer (Tel. 209-11) gebeten.

Fundsachen in Amorbach

1 paar schwarze Lederhandschuhe für Damen

Wir gratulieren in Amorbach

13.04.2016	Schulz Christine, Danziger Str. 2	zum 70. Geburtstag
15.04.2016	Ackermann Albert, Schüttstr. 3	zum 80. Geburtstag

Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Aus der Gemeinderatssitzung am 04.04.2016

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung am 25.02.2016
Bürgermeister Stefan Schwab gab bekannt, dass der Gemeinderat den Auftrag zur Lieferung und Installation eines neuen Sammelbehälters für das Regenüberlaufbecken im Sand zum Preis von 13.511,78 € zuzüglich der Kosten des Aufwands für Demontage und Montage an die Fa. Strate, Sarstedt vergeben habe.

Außerdem teilte er mit, dass der Gemeinderat die Kaufverträge für die Grundstücke Fl.Nrn 193 (ehemaliges Gasthaus „Zum weißen Ross“) und 193/3 (ehemaliges Gästehaus) der Gemarkung Kirchzell genehmigt habe.

Bericht zu Anfragen aus dem Gemeinderat
Wie Bürgermeister Stefan Schwab berichtete, werde der Hinweis von Gemeinderat Frank Rudolph (FW), dass Wasser aus dem Fußweg von der Hauptstraße zum Raiffeisenring auf den Gehsteig laufe, aufgegriffen und im Zuge des Ausbaus der Ortsdurchfahrt geprüft, ob dieses Wasser aufgefangen und abgeleitet werden könne.

Ergebnis der Ausschreibung des Ausbaus der Ortsdurchfahrt
Bürgermeister Stefan Schwab stellte das Ergebnis der durch das Staatliche Bauamt erfolgten Ausschreibung der Arbeiten zum Ausbau der Ortsdurchfahrt vor. Danach habe die Konrad Bau GmbH & Co. KG mit einem Gesamtpreis von 3.669.403,16 € das günstigste Angebot abgegeben und solle den Zuschlag erhalten. Auf die von der Gemeinde zu finanzierenden Gewerke entfielen folgende Bruttoangebotssummen:

• Gehweg:	559.050,10 €
• Austausch der Wasserleitung	763.256,00 €
• Austausch des Kanals in offener Bauweise	539.691,18 €
• Sanierung des Kanals	181.314,11 €
• Ausbau des Stichwegs Hauptstraße 100 einschl. Kanal und Wasser	132.124,51 €

Mit den Kosten für Grunderwerb und Planung sowie sonstigen Baunebenkosten betrage der Kostenanteil des Marktes Kirchzell an der Gesamtmaßnahme ca. 2.800.000,00 €, wovon ca. 670.000,00 € beitragsfähig seien. Bei Beitragssätzen von 60 % für den Gehweg und 40 % für die Straßenbeleuchtung sei mit einem Erlös aus Beiträgen von knapp 400.000,00 € zu rechnen. Baubeginn werde in der zweiten Maihälfte sein. Der genaue Ablauf der Baumaßnahme müsse noch mit dem Bauunternehmen abgestimmt werden. Der Gemeinderat nahm das Ergebnis der Ausschreibung für den Ausbau der Ortsdurchfahrt zur Kenntnis und billigte die Vergabeentscheidung des Staatlichen Bauamtes Aschaffenburg.

Bestellung der Mitglieder des Seniorenbeirates

Der Gemeinderat bestätigte die mit Beschluss vom 03.07.2015 erfolgte Bestellung von Otto Appel zum Seniorenbeauftragten für die Dauer der Legislaturperiode des Gemeinderates. Außerdem bestellte er für den gleichen Zeitraum folgende Mitglieder des Seniorenbeirates:

- Claudia Häufglöckner, Kirchzell
- Barbara Klingenmeier, Buch
- Volker Repp, Watterbach
- Günther Reusing, Kirchzell
- Gertrud Röcklein, Kirchzell
- Ilse Schwarz, Kirchzell

Haushalt des Schulverbandes Parzival-Mittelschule für das Jahr 2016

Bürgermeister Stefan Schwab stellte die wesentlichen Zahlen des Haushaltsplans des Schulverbands vor. Bei einem Gesamtvolumen des Haushalts von 736.205,00 € ergebe sich ein ungedeckter Finanzierungsbedarf von 378.205,00 €, der auf die Verbandsgemeinden umgelegt werden müsse. Dies bedeute für den Markt Kirchzell bei 35 Schülern und einer Umlage von 2.471,93 € je Schüler einen Aufwand von 86.517,55 € im Jahr 2016. Er wies ausdrücklich daraufhin, dass die Umlage durch Entnahmen aus der Rücklage reduziert werde und dies nur noch für einige Jahre möglich sei. Gemeinderat Kurt Schumacher (SPD) fragte nach, ob aus der Rücklage eine Sondertilgung oder eine Umschuldung der Darlehen bei den derzeit günstigen Zinskonditionen möglich sei. Bürgermeister Stefan Schwab erläuterte, dass dies aufgrund der hohen Gebühren für eine vorzeitige Darlehensablösung unwirtschaftlich sei. Gemeinderat Kurt Schumacher wollte weiter wissen, warum ein Verbesserungsbeitrag für die städtische Wasserversorgung eingeplant sei. Bürgermeister Stefan Schwab stellte klar, dass es sich bei dem Schulgrundstück um ein beitragspflichtiges Grundstück handle, für das der Schulverband den Verbesserungsbeitrag zu tragen habe.

Bündelausschreibung für die Stromversorgung für den Lieferzeitraum 2017 bis 2019

Wie Bürgermeister Stefan Schwab informierte, sei die Bündelausschreibung für die kommunale Stromversorgung in Bayern für den Bezugszeitraum 2017 bis 2019 abgeschlossen und habe für den von uns in einem gemeinsamen Los für Kleinanlagenstrom, Straßenbeleuchtung und Anlagen mit Leistungsmessung ausgeschriebenen Ökostrom einen Arbeitspreis von 2,272 ct/kWh (bisher 4,3 ct/kWh) ergeben. Günstigster Bieter sei die E.ON Energie Deutschland GmbH. Die Einsparung betrage damit ab 2017 am reinen Arbeitspreis netto durchschnittlich 1,58 ct/kWh (36,75 %). Der Normalstrom sei in der vergleichbaren Ausschreibung zum Preis von 2,103 ct/kWh angeboten worden. Zum Arbeitspreis hinzu kämen wie bisher die Stromsteuer mit 2,05 ct/kWh und die EEG-Umlage von inzwischen 6,354 ct/kWh sowie die gesetzliche Mehrwertsteuer von 19 % (= 2,028 €), so dass sich künftig Kosten für den Stromverbrauch von brutto 12,70 ct/kWh gegenüber einem derzeitigen Bruttopreis von 15,12 ct/kWh ergeben. Unberührt davon bleibe das Netzentgelt von derzeit 5,77 ct/kWh, das an die Bayernwerke AG als Netzbetreiber abzuführen sei. Die Vergabe erfolge im Rahmen der Aufgabenübertragung für die Ausschreibung durch den Bayerischen Gemeindetag an den günstigsten Bieter ohne weiteren Beschluss des Gemeinderates.

Deckensanierung der St 2311 zwischen Amorbach und der Pulvermühle

Bürgermeister Stefan Schwab berichtete, dass das Staatliche Bauamt Aschaffenburg angekündigt habe, dass die Decke der Staatsstraße St 2311 zwischen dem Seegarten in Amorbach und der Pulvermühle saniert werde. Die Baumaßnahme sei in der ersten Augusthälfte 2016 vorgesehen. Sie solle vom Seegarten bis etwa in Höhe des Kreisaltenheims auf einer Länge von ca. 300 m unter halbseitiger Sperrung mit Lichtzeichenanlage und auf der anschließenden Strecke bis zur Pulvermühle unter Vollsperrung für ca. zwei bis drei Wochen erfolgen. Die Umleitung erfolge großräumig über Mudau-Walldürn. Für Kirchzeller Bürger und Bewohner der Ortsteile werde die Möglichkeit geprüft, eine Umleitung im Einbahnverkehr über den Geisberg in Richtung Schafhof/Otterbach sowie über die Beuchener Straße, Glasbrunnen und Bucher Dick einzurichten. Bürgermeister Stefan Schwab kündigte an, dass die Arbeiten beim Ausbau der Ortsdurchfahrt zwischen der Jahnstraße und der Wildenburgstraße, die unter Vollsperrung erfolgen müssten, im gleichen Zeitraum ausgeführt werden sollten. Gemeinderat Rudi Breunig (CSU) wies daraufhin, dass die Bauarbeiten in den Ferien ausgeführt werden sollten und der ÖPNV während der Zeit der Vollsperrung eingestellt würde. Gemeinderat Heinz Herkert (FW) hielt eine Vollsperrung über einen derart langen Zeitraum für unzumutbar. Die vorgeschlagenen Umleitungsstrecken seien für die Belastung durch den Verkehr nicht geeignet. Außerdem sei die Zufahrt für den Rettungsdienst und den Notarzt über Gebühr beeinträchtigt. Er forderte eine Durchführung der Maßnahme unter halbseitiger Sperrung mit Ampelregelung und eine Beschränkung der Vollsperrung auf einzelne Tage, wenn die Arbeiten dies unvermeidlich machten. Gemeinderat Wilfried Herkert (FW) hielt es für möglich, die Fräsarbeiten unter halbseitiger Sperrung vorzunehmen. Bürgermeister Stefan Schwab wies auf Arbeitsschutzvorschriften hin, die eine halbseitige Sperrung erst ab einer Fahrbahnbreite von 8,50 m zuließen. Gemeinderat Wilfried Herkert fragte außerdem nach, wer die Kosten für die Herstellung der Umleitungsstrecken trage. Bürgermeister Stefan Schwab erklärte, er gehe nach den Erfahrungen bei früheren Baumaßnahmen und den bisherigen Gesprächen davon aus, dass das Staatliche Bauamt den Hauptanteil dieser Kosten übernehmen werde. Gemeinderätin Monika Arnheiter (SPD) gab zu bedenken, dass einige Arbeitnehmer auf den Betriebsverkehr oder den ÖPNV angewiesen seien, um zu ihrem Arbeitsplatz zu kommen und der Busverkehr daher nicht über einen längeren Zeitraum ersatzlos eingestellt werden könne. Bürgermeister Stefan Schwab sicherte zu, diese Bedenken dem Staatlichen Bauamt vorzutragen.

Überwachung des ruhenden Verkehrs in Kirchzell im Rahmen der kommunalen Verkehrsüberwachung

Bürgermeister Stefan Schwab gab einen Zwischenbericht zur Überwachung des ruhenden Verkehrs in Kirchzell für den Zeitraum Juli 2015 bis Februar 2016. In diesem Zeitraum seien folgende Verstöße festgestellt worden:

Tatbestand	Verstöße	Verwarnungsgelder
Parken auf dem Gehweg	22	443,50
Parken auf der linken Fahrbahnseite	19	305,00
Parken im 5 m-Bereich vor Kreuzung/Einmündung	5	55,00
Parken ohne Parkscheibe	4	43,50
Überschreiten der Höchstparkdauer um mehr als 30 Minuten	4	60,00
Parken im eingeschränkten Halteverbot	4	65,00
Überschreiten der Höchstparkdauer um mehr als eine Stunde	3	60,00
Parken an enger / unübersichtlicher Stelle	2	30,00
Parken in gesperrtem Bereich	2	60,00
Parken im 15-Meter Bereich an Bushaltestelle	1	10,00
Parken vor Grundstücksein- oder ausfahrt	1	10,00
Parken Gehweg mit Behinderung anderer	1	15,00
Summen	68	1.157,00

Von der Gemeinde sei für diesen Zeitraum eine Deckungslücke von 1.386,25 € zu tragen. Die Anzahl der festgestellten Verstöße sei nach der Anlaufphase in den letzten Monaten etwas zurückgegangen. Die überwiegende Zahl der Parkverstöße seien in der Hauptstraße mit 20 Verwarnungen und in der Forsthausenstraße mit 17 Verwarnungen geahndet worden.

Neustrukturierung des Bereitschaftsdienstes Amorbach durch die Kassenärztliche Vereinigung (KVB);

Bürgermeister Stefan Schwab gab bekannt, dass die Kassenärztliche Vereinigung Bayern (KVB) nach den Vorgaben des Krankenhausstrukturgesetzes den Auftrag habe, die ärztlichen Bereitschaftspraxen in oder an Krankenhäusern einzurichten und die bisher vorhandenen Dienstgruppen des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes umzustrukturieren. Die Mitglieder der Bereitschaftsgruppe des Amorbacher Raums hätten sich ursprünglich gegen die Auflösung ihrer Dienstgruppe ausgesprochen und seien durch die Kommunen unterstützt worden Die KVB habe daraufhin die Neugliederung des ärztlichen Bereitschaftsdienstes bis Ende 2016 ausgesetzt, inzwischen aber angekündigt, dass diese danach unausweichlich sei und zum 01.01.2017 vollzogen werden müsse. Der ärztliche Bereitschaftsdienst sei ab diesem Zeitpunkt beim Krankenhaus in Erlenbach angegliedert, wobei ein mobiler Arzt für Hausbesuche zur Verfügung stehen solle.

Gemeinsame Beschaffung einer Drehleiter für die Kommunen im Amorbacher Raum

Für die Beschaffung der Drehleiter habe, wie Bürgermeister Stefan Schwab informierte, die Rosenbauer Deutschland GmbH mit 611.116,41 € das günstigste Angebot abgegeben. Bei einem Zuschuss des Freistaats Bayern von 236.300,00 € verblieben 374.916,41 €, die durch die beteiligten Kommunen zu finanzieren wären. Bei der Verteilung nach dem beschlossenen Schlüssel habe der Markt Kirchzell einen Anteil von 20,61 % und damit einen Betrag von 77.249,66 € zu tragen. Im Haushalt für das Jahr

2016 sei ein Ansatz von 90.000,00 € veranschlagt, der damit deutlich unterschritten würde.

Überlassung eines Unimogs durch den Landkreis Miltenberg an den Markt Kirchzell

Bürgermeister Stefan Schwab berichtete, das er Landkreis Miltenberg für das Einsatzkontingent zur Waldbrandbekämpfung zwei gebrauchte Unimogs (Baujahr 1990) von der Bundeswehr kostenfrei übernommen, generalüberholt und feuerwehrtechnisch umgerüstet habe. Zusätzlich zu der bisherigen feuerwehrtechnischen Umrüstung solle eine Nachrüstung mit Digitalfunk erfolgen und auf der Ladefläche eine wasserführende Einheit mit Pumpe mobil aufgebaut werden. Die Unimogs würden in den beiden waldreichsten Gemeinden Altenbuch und Kirchzell stationiert. Die Unterbringung des Fahrzeugs werde derzeit von der Freiwilligen Feuerwehr Kirchzell geprüft. Nach Überlassungsvereinbarung des Landkreises würden für den Markt Kirchzell lediglich die Kosten für die Betriebsstoffe und Kleinreparaturen bis zu einem Höchstbetrag von 125,00 € anfallen. Sämtliche anderen Kosten übernehme der Landkreis Miltenberg. Bedingung dieser kostenfreien Überlassung sei die Bereitstellung des Fahrzeuges für überörtliche Einsätze des Waldbrandkontingentes.

Lernen macht Spaß: Deutsch – sprechen – lesen – schreiben, sowie Hausaufgabenbetreuung für die Kids

Jeden Donnerstag, von 15:30 bis 17:00 Uhr, im katholischen Pfarrgemeindesaal von Kirchzell (kostenlos und unverbindlich)
Es sind noch Plätze frei: Anmeldung erbeten unter Tel.: (09373) 8697 (Anrufbeantworter)

Breitbandausbau in die Ortsteile beginnt

Die Telekom Deutschland hat die Planung für den Ausbau der Breitbandversorgung abgeschlossen und das beauftragte Unternehmen wird in der zweiten Aprilhälfte mit der Bauausführung beginnen. Die Kabelverzweiger werden an den jetzt vorhandenen Standorten in den Ortsteilen ausgetauscht bzw. nachgerüstet. Die Glasfaserkabel werden soweit als möglich auf der Trasse der vorhandenen Kupferleitungen und in gewidmeten öffentlichen Wegen verlegt. Sollte in Einzelfällen eine Trassenführung über Grundstücke in Privateigentum notwendig werden, werden sich die Vertreter der Telekom direkt mit den Eigentümern in Verbindung setzen. Die bauliche Maßnahme soll bis Ende September 2016 abgeschlossen sein, so dass das Netz nach den notwendigen technischen Umstellungen Ende Oktober oder Anfang November 2016 in Betrieb genommen werden kann.

Fundsachen in Kirchzell

1 gemusterter Teppich Gelände TV-Turnhalle

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der **Bundesverkehrswegeplan (BVWP) 2030** stellt als wichtigstes Instrument der Verkehrsinfrastrukturplanung des Bundes die verkehrspolitischen Weichen für die kommenden 10 bis 15 Jahre. Bundesverkehrsminister Alexander Dobrindt hat den Entwurf des Bundesverkehrswegeplans im Deutschen Bundestag Mitte März vorgestellt. Insgesamt will der Bund bis 2030 Haushaltsmittel in Höhe von 245,5 Mrd. € ausgeben.

Für die Erstellung des Bundesverkehrswegeplans 2030 wurden ca. 2.000 Projektvorschläge für Aus- und Neubau umfassend geprüft; darunter auch die **B47 Ortsumfahrung von Schneeberg.** Für jedes Projekt wurde eine ausführliche Beschreibung mit einer Nutzen-Kosten-Analyse, der umwelt- und naturschutzfachlichen Beurteilung sowie der raumordnerischen und städtebaulichen Beurteilung erstellt. Alle Projekte wurden hinsichtlich ihrer Notwendigkeit zur Bewältigung des zukünftigen Verkehrs sowie ihrer Vor- und Nachteile bewertet und in verschiedene Dringlichkeitskategorien eingruppiert.

Die Ortsumfahrung von Schneeberg wurde mit der Dringlichkeitseinstufung **„Weiterer Bedarf (WB) ohne Planungsrecht“** bewertet. Dies bedeutet, dass der Bund für die Ortsumfahrung von Schneeberg keine Haushaltsmittel bis 2030 zur Verfügung stellt.

Die Hintergrundinformationen dieser Untersuchung können im Projektinformationssystem (PRINS) des Bundesverkehrswegeplanes im Internet eingesehen werden (http://www.bvwp-projekte.de/strasse/B047-G010-BY/B047-G010-BY.html). Im Rahmen einer sechswöchigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung können Stellungnahmen bis zum 2. Mai 2016 abgegeben werden.

Das Landschaftsbild am Hessenmuddig verändert sich gravierend durch den Einsatz des Harvesters, der die vom Borkenkäfer befallenen Bäume beseitigt. Diese Maßnahme ist unumgänglich, um die gesunden Bestände nicht zu gefährden. Alle Waldbesitzer sind laut Waldgesetz dazu verpflichtet.

Der Bau des Dorfgemeinschaftshauses in Zittenfelden macht gute Fortschritte. In der vergangenen Woche konnte „Richtfest“ unter großer Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger gefeiert werden.

Es grüßt Sie herzlichst
Ihr Bürgermeister
Erich Kuhn

Öffnungszeiten im Rathaus Schneeberg

Montag, Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr,
Dienstag von 9.00 bis 12.00 Uhr,
Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr und
von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Gesprächstermine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.
Telefon: (09373) 9739-40
Telefax: (09373) 9739-51
Email: Gemeinde@schneeberg-odenwald.de
Homepage: http://www.schneeberg-odenwald.de

Kontakt zum Rathaus Schneeberg

Sachgebiet / Funktion	Name	Telefon / Emailadressen
1. Bürgermeister	Erich Kuhn	9739-50 und 0170-7321120 Erich.Kuhn@schneeberg-odenwald.de
Einwohnermeldeamt Dorfwiesenhaus	Barbara Ballweg	9739-40 Barbara.Ballweg@schneeberg-odenwald.de
Einwohnermeldeamt Friedhof, Mitteilungsblatt	Christa Scharnagl	9739-40 Christa.Scharnagl@schneeberg-odenwald.de
Hauptverwaltung	Gabi Schmitt	9739-41 Gabi.Schmitt@schneeberg-odenwald.de
Kämmerer	Heinz-Peter Grießer	9739-42 HP.Griesser@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen Steuern, Beiträge	Klaus Mengler	9739-43 Klaus.Mengler@schneeberg-odenwald.de
Finanzwesen, Steuern, Gebühren	Margarete Bäuerlein	9739-44 Margarete.Baeuerlein@schneeberg-odenwald.de
Revierleiter Wasser	Oswin Loster	4297 Oswin.Loster@t-online.de
Bauhof	Roland Schneider Jürgen Mairon	0160-94616459 0175-7252729
Kindergarten Regenbogen		1630 kindergarten@schneeberg-odenwald.de

Müllabfuhrtermine Schneeberg mit den Ortsteilen Hambrunn und Zittenfelden

Dienstag, 12.04.2016 Papiertonne, Biotonne
Dienstag, 19.04.2016 Restmülltonne
Dienstag, 26.04.2016 Gelber Sack, Biotonne
Dienstag, 03.05.2016 Restmülltonne

Müllabfuhrkalender für das gesamte Jahr 2016 liegen im Rathaus zum Mitnehmen aus. Die Müllabfuhrtermine können kann auch auf unserer Homepage http://www.schneeberg-odenwald.de sowie auf der Homepage des Landratsamtes abgerufen werden: http://www.landkreis-miltenberg.de/Natur-Umwelt/Abfallwirtschaft.aspx

Einladung zur Maibaum-Aufstellung

Ich freue mich, dass wir in Schneeberg in diesem Jahr eine ganz besondere Maibaum-Aufstellung erleben können. Der Maibaum wird mit den Symbolen der Schneeberger Vereine verziert sein und die Schneeberger Musikanten spielen auf:

Samstag, 30. April 2016 – ab 16 Uhr

Ich bedanke mich bei allen Schneeberger Ortsvereinen, bei Frau Alexandra Königer für Ihre Ideen und die erfolgreiche Umsetzung sowie den Schneeberger Musikanten für die musikalische Gestaltung und die Bewirtung.

Ich lade die gesamte Bevölkerung ganz herzlich bei der Maibaum-Aufstellung 2016 dabei zu sein.

Ihr Bürgermeister
Erich Kuhn

Sitzungen des Gemeinderates

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden voraussichtlich an folgenden Terminen statt:

Freitag, den 22.04.2016,
Mittwoch, den 11.05.2016

Beginn jeweils um 19.00 Uhr.
Die Tagesordnungspunkte können den jeweiligen Bekanntmachungen - angeheftet an den Gemeindeanschlagstafeln – und unserer Homepage entnommen werden.
Anträge, Baupläne, Anfragen usw., die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens, gemäß § 24 der Geschäftsordnung, bis zum 8. Tag vor der Sitzung beim ersten Bürgermeister eingereicht werden.

In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Öffnungszeiten der Katholischen öffentlichen Bücherei Schneeberg

Montag, 16.00 bis 19.00 Uhr
Sonntag, 11.00 bis 11.30 Uhr

Standesamtliche Nachrichten

Geburten:

22.03.2016 **Felipe Bruno Welzenbach**
Eltern: Sabrina und Marco Welzenbach, Im Mühlfräulein 6, 63936 Schneeberg

Markt Weilbach
mit Weckbach, Gönz, Ohrnbach,
Wiesenthal, Reuenthal und Sansenhof

Amtliches
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Gemeinderatsitzungen in Weilbach

Die nächste Gemeinderatsitzung ist am folgenden Termin vorgesehen:

Dienstag, 19.04.2016 / Dienstag, 17.05.2016

Anträge, Anfragen, usw. die in einer Sitzung behandelt werden sollen, sind schriftlich zu stellen. Sie sollen spätestens am 6. Tag vor der Sitzung eingereicht werden. Die Sitzungstermine sowie die Tagesordnungspunkte können auch auf der Homepage www.weilbach.de entnommen werden. Zusätzlich werden diese auch an den Anschlagstafeln veröffentlicht. In der Bürgerfragestunde haben interessierte Bürger die Möglichkeit, sich mit ihren Fragen und Anliegen direkt an den Bürgermeister und an den Gemeinderat zu wenden.

Feuerwehr Weckbach

Feuerwehrehrenabend

Landrat Jens-Marco Scherf, Martin Förtig, Kommandant Weckbach Klaus Bauman, Kreisbrandrat Meinrad Lebold

Landrat Jens-Marco Scherf und Kreisbrandrat Meinrad Lebold haben am 11.03.16 in Leidersbach staatliche Ehrenzeichen an zahlreiche Feuerwehrleute verliehen. Damit würdigt der Freistaat den 25 und 40 Jahre andauernden aktiven Einsatz der Einsatzkräfte.

Für 25 Jahre aktiven Dienst wurde Martin Förtig von der Feuerwehr Weckbach geehrt. Martin Förtig trat 1990 in die Wehr ein. Er absolvierte verschiedene Lehrgänge u.a. Atemschutz-, Maschinisten-, und Funklehrgang. Er hat beim Leistungsabzeichen Wasser die Endstufe Gold-Rot. Zudem war als Jugendwart von 1996 bis 2011 tätig. In dieser Zeit bildete er die Jugend intensiv aus und unternahm viele Freizeitaktivitäten mit den Jugendlichen.

40 Jahre Kindergarten Königreich Weckbach

Das wollen wir feiern!

24. April 2016	10 Uhr Gottesdienst
anschließend	Segnung der neuen Räumlichkeiten, Zünftiger Frühschoppen mit der Weckbacher Musik Mittagessen
14 Uhr	Theateraufführung der Kindergartenkinder Spielstraße, Hüpfburg, Wieselexpress, Streichelzoo

Weckbach, Gönz und Ohrnbachtal feiern 750 Jahre

Zu den Feierlichkeiten anlässlich 750 Jahre Weckbach, Gönz und Ohrenbach dürfen wir alle recht herzlich einladen!

Nach dem Start **am 19. März 2016** mit „ Als die Bilder laufen lernten …“ ist folgendes **Jahresprogramm** vorgesehen:

• 24. April 2016	**40 Jahre Kindergarten Weckbach** Jubiläumsfeierlichkeiten und Übergabe der neuen Räum lichkeiten
• 11. Juni 2016	**Festakt 750 Jahre Weckbach - Gönz - Ohrnbach** um 20.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Weckbach mit Festvortrag, Grußworten und einem **Gast besonderer Art**
• 12. Juni 2016	**Mittelalterliches Dorffest** - 9.00 Uhr **Festgottesdienst** in St. Wolfgang - ab 10.00 Uhr **Festbetrieb** - Weckbach-Gönz-Ohrnbach als **mittelalterliches Dorf** - **mittelalterliche Musik** - **Handwerkervorführung** mit Steinmetz, Korbflechter, Steckelesschnitzer, Waschfrauen,Schäfer, Kaufleute, Drechsler, Holzrücker, Imker Korbflechter u.a.m. - mittelalterliche **Münzprägeschau** - Spezialitäten wie **„Ochs am Spieß„** und vieles andere mehr….
• 09. Oktober 2016	**Erntedankfest mit Bischof Dr. Friedhelm Hofmann**
• 26. November 2016	Abschlussveranstaltung mit großem Helferfest und **großem Feuerwerk** im Dorfgemeinschaftshaus

750 Jahre Weckbach

„Weckbach, als die Bilder laufen lernten“

Im Rahmen des Festjahres 750 Jahre Weckbach, fand am 19.03.16 im Dorfgemeinschaftshaus in Weckbach eine Filmvorführung statt. Bürgermeister Kern begrüßte die Bürger im vollbesetzten Dorfgemeinschaftshaus. Es wurden Filme und Bilder unter anderem vom Dreiländertreffen der Feuerwehren 1970, dem Fasching 1974/1975, Dorfszenen und ein Film über die Schule aus dem Jahr 1964 gezeigt. Heinz Berres veranschaulichte mit eindrucksvollen Bildern, wie Ohrnbach, Wiesenthal, Gönz und Weckbach früher ausgesehen haben.

Der lange Beifall am Ende zeigte, dass dieser Abend bei den Anwesenden gut angekommen ist.

Vielen Dank geht an die Organisatoren Heinz Berres, Roland Förtig, Joachim Gareus und Theodor Stolzenberg. Sowie an Rudolf Haseler und Karl Schmitt für die musikalische Umrahmung sowie an alle Helfer die für diesen gelungenen Abend beigetragen haben.

Weilbacher Regionalmarkt

Weilbacher Regionalmarkt – Tel: 09373-20 30 606

Öffnungszeiten:

Montag:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Dienstag:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Mittwoch:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr
Donnerstag:	12.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 Uhr - 13.00 Uhr und 16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag:	08.00 Uhr - 12.00 Uhr

Gemeinde Weilbach – Anmelden von Hunden

Wir weisen darauf hin, dass das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet bei der Gemeindeverwaltung angemeldet werden muss. Wir bitten alle Hundehalter, die ihre Tiere noch nicht angemeldet haben, dies bis spätestens **30.04.2016** nachzuholen. Anmeldeformulare sind im Rathaus Zimmer 21 (Kasse/ Kämmerei) erhältlich.

Fundsache in Weilbach

City-Roller an der Kirchentreppe gefunden

Verkäufer(in) für Wochenmarkt gesucht!!!

Ab 21. April bietet die Stadt Amorbach jeden Donnerstag einen Wochenmarkt von 9 bis 13 Uhr in der Innenstadt an. Hierfür wird noch eine versierte Person für den Verkauf von Obst und Gemüse gesucht. Nähere Informationen unter 0151/61494774.

Odenwald-Allianz lädt ein
Zukunft gemeinsam erfolgreich gestalten

Zu Hause daheim – Wohnen im Alter

Rüdenau. Allianzmanagerin Linda Plappert-Metz hat unter dem Titel „**Zu Hause daheim – Wohnen im Alter**“ eine Vortragsreihe organisiert, die am **Dienstag, 12. April in Rüdenau** ihre zunächst letzte Station macht. Beginn ist um 19 Uhr im Gasthaus „Zum Stern“.

Thema des Abends ist eine frühzeitige Beschäftigung mit der Frage, kann ich in meiner Wohnung alt werden und welche Möglichkeiten gibt es, dies mit entsprechenden Maßnahmen zu gewährleisten und wo und welche Fördermöglichkeiten stehen zur Verfügung? Für diesen Fragenkomplex stehen kompetente Referenten zu Verfügung. Sebastian Dresbach, Geschäftsführer vom Zentrum für Telemedizin Bad Kissingen,

wird Assistenzsysteme vorstellen, die es älteren Menschen erleichtern, im eigenen Zuhause wohnen bleiben zu können. Diplom-Ingenieur Christian Klingenmeier stellt das Thema Barrierefreiheit vom Keller bis zum Dach vor und zeigt Lösungsmöglichkeiten. Ferner zeigt Wohnberater i.A. Joachim Roth finanzielle Fördermöglichkeiten und Zuständigkeiten auf. Die Ausbildung von Wohnberatern ist übrigens eine im seniorenpolitischen Konzept der Landkreises definierte Aufgabe.

Allianzmanagerin Linda Plappert-Metz wird durch den Abend führen und auch aktuelle Projekte und Maßnahmen in der Odenwald-Allianz skizzieren.

Mit freundlichen Grüßen
Odenwaldallianz
Allianzmanagerin

Straßenbauarbeiten zwischen Weilbach und Amorbach

Ab **Mittwoch, 20.04.2016,** wird die Fahrbahndecke der **Bundesstraße 469 zwischen Weilbach und Amorbach (Bereich Abzweig Kreisstraße Mil 6 nach Weckbach bis Einmündung der B47 in Richtung Michelstadt)** auf eine Länge von ca. 1,80km erneuert. Hierbei werden 2 Asphaltschichten abgefräst und wieder aufgebracht.

Die Bauarbeiten, die unter Sperrung einer Fahrspur durchgeführt werden, dauern ca. 14 Tage. Der Verkehr in Fahrtrichtung Amorbach verbleibt hierbei auf der B469, der Verkehr in Richtung Miltenberg wird ab dem Kreisverkehrsplatz in Amorbach über die Kreisstraße Mil 6/Ortsdurchfahrt Weilbach geführt Die Umleitungsstrecke ist ausgeschildert.

Im Nachgang der Asphaltierungsarbeiten wird die erforderliche Fahrbahnmarkierung unter laufendem Verkehr hergestellt.

Straßenbauarbeiten sind äußerst witterungsabhängig, so dass sich der zeitliche Ablauf der Maßnahme bei Niederschlägen geringfügig verschieben bzw. ändern kann.

Aktuelle Informationen über Projekte und Verkehrsbeschränkungen finden Sie auf der Internetseite des Staatlichen Bauamtes Aschaffenburg unter www.stbaab.bayern.de.

Rentensprechtage in Amorbach

Die nächsten Rentensprechtage in **Amorbach** sind am

Donnerstag, 19.05.2016
Donnerstag, 14.07.2016
Donnerstag, 22.09.2016
Donnerstag, 17.11.2016

Anmeldung erforderlich (nur vormittags) unter Tel. Nr. 209-15 oder per e-mail: andrea.schnorr@stadt-amorbach.de.

Sollten Sie eine dringende Rentenberatung wünschen, vereinbaren Sie rechtzeitig einen Termin bei den Sprechtagen in Miltenberg.

Die Sprechstunden finden grundsätzlich montags und mittwochs 08:00–12:00 Uhr und 13:00-15:30 Uhr statt. Um längere Wartezeiten auszuschließen, ist eine vorherige rechtzeitige Terminanfrage erforderlich.

Telefonische Anmeldung unter 09371/501-152 (montags-mittwochs von 08:00 bis 16:00 Uhr, donnerstags von 08:00 bis 18:00 Uhr und freitags von 08:00 bis 13:00 Uhr). Bitte geben Sie hierbei Ihre Rentenversicherungsnummer an.

Urlaubszeit – Reisezeit - Ist Ihr Reisepass / Personalausweis noch gültig?

Mit dem Frühjahr beginnt auch wieder die Reisezeit.
Bitte vergessen Sie bei Ihren Reisevorbereitungen nicht Ihre Ausweispapiere (Kinderreisepass, Personalausweis, Reisepass) auf ihre Gültigkeit zu überprüfen.

Gebühren:

Reisepass für Personen
die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
(Gültigkeit: 6 Jahre)…..……..37,50 €

Reisepass für Personen
die das 24. Lebensjahr vollendet haben
(Gültigkeit: 10 Jahre)……..……59,00 €

Express-Reisepass (Lieferung innerhalb von 3 Arbeitstagen)
für Personen
die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
(Gültigkeit: 6 Jahre)……..……..69,50 €
die das 24. Lebensjahr vollendet haben
(Gültigkeit: 10 Jahre)……..……..91,00 €

Vorläufiger Reisepass (nur in dringenden Ausnahmefällen möglich)
(Gültigkeit: 1 Jahr)……..……..……...26,00 €

Personalausweis für Personen
die das 24. Lebensjahr noch nicht vollendet haben
(Gültigkeit: 6 Jahre)……..……..…22,80 €

Personalausweis für Personen
die das 24. Lebensjahr vollendet haben
(Gültigkeit: 10 Jahre)……..……..…28,80 €

Vorläufiger Personalausweis
(Gültigkeit: 3 Monate)……..…10,00 €

Neuausstellung Kinderreisepass
(Gültigkeit: 6 Jahre, längstens bis zum 12. Lebensjahr)……..……13,00 €

Verlängerung/Aktualisierung Kinderreisepass
(Gültigkeit: 6 Jahre, längstens bis zum 12. Lebensjahr)……..……6,00 €

Bitte unbedingt beachten:
Verlängerungen/Aktualisierungen können nur vorgenommen werden, wenn der Kinderreisepass seine Gültigkeit **noch nicht** verloren hat.

Informieren Sie sich schon vor Ihrer Reise, welches Ausweisdokument für die Einreise in Ihr Urlaubsland benötigt wird. Diese Infos finden Sie unter www.auswaertiges-amt.de. Ihr **persönliches Erscheinen** zur Beantragung eines Ausweisdokumentes ist notwendig. Die Abholung kann von einer bevollmächtigten Person erfolgen.
Bei der Beantragung von Ausweispapieren für **Kinder** ist das Einverständnis von **beiden Eltern** erforderlich.

Nähere Auskünfte erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Passamt:
Stadt Amorbach: Frau Drops (209-14), Frau Schnorr (209-15), Frau Unrein (209-13)
Markt Kirchzell: Herr Büchler (9743-14), Frau Kunz (9743-15)
Markt Schneeberg: Frau Ballweg/Frau Scharnagl (9739-40)
Markt Weilbach: Frau Klostreich (9719-17), Frau Zöller (9719-11)

Ihr Passamt

Zu verschenken

in Kirchzell
Panasonic Fernseher 50 cm Bilddiagonale mit Digital-Sat-Reciever, voll funktionsfähig, gegen Abholung zu verschenken.
Info: Eva und Joachim Schmitt, Kirchzell; 09373-3850

1 Kiefernbett 0,9 x 2 m, mit Lattenrost und neuwertiger Matratze
Kontakt: 0151/52377411

Haben Sie Gegenstände übrig, die zu schade für den Sperrmüll sind? Dann verschenken Sie es doch!

In dieser Rubrik haben Sie die Möglichkeit, Gegenstände zum Verschenken anzubieten. Sie können die zu verschenkenden Gegenstände mit Ihrer Telefon-Nummer an die Emailadresse egon.buechler@kirchzell.de senden. Sie können auch bei Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung anrufen und mitteilen, was sie abzugeben haben und unter welcher Telefon-Nummer Sie erreichbar sind. Die Angaben werden kostenlos für die Bürger im Gebiet des Amts- und Mitteilungsblattes Bayerischer Odenwald in der nächsten Ausgabe veröffentlicht.

Impressum:

Herausgeber u. Vertrieb, Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:	**Stadt Amorbach** (V.i.S.d.P.), Kellereigasse 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/209-0, E-Mail: info@stadt-amorbach.de **Markt Kirchzell** (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 19, 63931 Kirchzell, Tel. 09373/9743-0, E-Mail: gemeinde@kirchzell.de **Markt Schneeberg** (V.i.S.d.P.), Amorbacher Str. 1, 63936 Schneeberg, Tel. 09373/9739-40, E-Mail: gemeinde@schneeberg-odw.de **Markt Weilbach** (V.i.S.d.P.), Hauptstraße 59, 63937 Weilbach, Tel. 09373/9719-0, E-Mail: info@weilbach.de
Anzeigenleitung, Satz und Layout:	Hansen|Werbung GmbH & Co. KG, Hauptstr. 8, 63924 Kleinheubach Tel.: 09371/4407, Fax: 09371/69659, E-Mail: mail@hansenwerbung.de
Auflage:	5.500 Exemplare
Druck:	Dauphin-Druck, Großheubach

Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen. Verantwortlich für Bild- und Textbeiträge sind die Verfasser. Weiterverwendung der Beiträge oder der Werbung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Herausgeber oder von Hansen|Werbung.

Halle / Lagerhalle

414 m² mit Hoffläche in Weilbach-Süd ab sofort zu vermieten.

Tel.: 0 93 73 / 22 75

Auf geht's TVK!

Heimspiele
in der Parzival-Halle Amorbach:
Samstag, 23.04.2016
19.30 Uhr
TVK : SV 08 Auerbach

ADLER

MIT UNS ... Auto-Reparaturen FAHREN SIE SICHER.

Anhängervertrieb • Anhängerverleih • Waschanlage

Mehr als 45 JAHRE markenübergreifende Erfahrung.

Meisterhaft auto reparatur

Schneeberg
Rippberger Straße 30
Tel. 0 93 73 / 14 80
Fax 0 93 73 / 41 80
info@adler-meisterwerkstatt.de
www.adler-meisterwerkstatt.de

BRK
Schneeberg

Frühlingsfest

24. April 2016
im Dorfwiesenhaus in Schneeberg

Zu unserem diesjährigen Frühlingsfest möchten wir Sie recht herzlich einladen. Lassen Sie sich an diesem Tag bei einem guten Mittagessen, einem deftigen Vesper und einem kühlen Bier verwöhnen und verbringen Sie einige gemütliche Stunden bei uns.

- **ab 10.30 Uhr Frühschoppen**
- **ab 11.30 Uhr Mittagstisch**
  Festtagssuppe
  Rindfleisch an Sahnemeerrettich mit Kartoffeln
  Deftiger Schweinenackenbraten mit Knödel & Rotkraut
  Steaks, Hacksteaks, Bratwürste & Pommes Frites
  Vegetarisches Gericht
- **Kaffee und Kuchen**
- **Vesper**
  Vesperteller, Wurstsalat, belegte Brötchen

Die BRK-Bereitschaft Schneeberg freut sich auf Ihren Besuch!

Wir sind Ihr Partner für:

- Elektroinstallation für Alt- und Neubau
- Beratung, Planung, Ausführung
- Baubiologische Elektroinstallation
- Beleuchtungstechnik
- Verteilerbau
- Sprech- und Telefonanlagen
- Photovoltaikanlagen
- SAT-Anlagen
- E-Check
- u.v.m.

Müller
Elektroinstallation
& Service UG

Boxbrunner Str. 11
63916 Amorbach

Tel. 0 93 73 / 20 05 30
Fax 0 93 73 / 20 05 31

info@elektro-service-mueller.de
www.elektro-service-mueller.de

Maranata Singers

wieder in der Fürstlichen Abtei Kirche

30. April 2016 und am 1. Mai 2016

in Amorbach.

Die Maranata Singers kommen wieder nach Amorbach und werden für uns ein Konzert geben am 30.4.2016 in der Fürstlichen Abtei Kirche um 18.00 Uhr. Weiterhin werden Sie an dem evangelischen Gottesdienst in der Fürstlichen Abteikirche um 10.00Uhr teilnehmen und den Gottesdienst unterstützen.

Am Nachmittag desselben Tages ist dann ein weiteres Konzert in der Christuskirche in Aschaffenburg vorgesehen.

Dazu benötigen wir für die 35 Gäste kostenlose Übernachtungsmöglichkeiten.

Vom 30.4.2016 bis zum 2.5.2016.

Wie in den Vorjahren bitten wir die Mitglieder der Stadtgemeinde um Unterstützung bei der Unterbringung. Bitte melden Sie sich am besten per email bei den beiden Damen in der Geschäftsleitung bei der OWA an, wenn Sie Platz haben. Die mail Anschriften sind: anne.wunderlich@owa.de und nicole.galm@owa.de. Die beiden Damen übernehmen auch den Rest der Organisation.

Wir, die Gruppe selbst, die Organisatoren, Pfarrer Neubert und ich würden uns freuen wenn es wieder so klappen könnte, wie in den Vorjahren.

Ihr Dirk Rogge
Tel: 0937397460 oder 09373201106

VdK - Ortsverband Amorbach

Am **Samstag den 23. April 2016** findet um 15:00 Uhr unsere Jahreshauptversammlung im Restaurant „Zur Schmelzpfanne“ statt, hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

Ihre Vorstandschaft des VdK OV Amorbach

Carneval Club Amorbach 1954 e. V.

Einladung zur Generalversammlung

am Freitag, 29. April 2016
in der Gaststätte Brauerei Etzel, Boxbrunner Str. 4, 63916 Amorbach
Beginn 19.30 Uhr

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
TOP 3: Tätigkeitsbericht des Sitzungspräsidenten
TOP 4: Tätigkeitsbericht des Leiters des Modernen Musikzugs
TOP 5: Tätigkeitsbericht der Gardeleiterin
TOP 6: Kassenbericht des 1. Kassiers
TOP 7: Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
TOP 8: Neuwahlen
TOP 9: Wünsche, Anträge

Anträge zu den Tagesordnungspunkten der Generalversammlung sind bis spätestens **Donnerstag, 21. April 2016,** schriftlich beim 1. Vorstand, Herrn Stefan Schwab, Steinerne Gasse 11, 63916 Amorbach, einzureichen.

Carneval Club Amorbach 1954 e. V.
Stefan Schwab
1. Vorsitzender

TSV Amorbach -Abteilung Volleyball-

Liebe Sportsfreunde,
Am **16. April 2016** findet in der Parzival-Halle die **21. Amorbacher Volleyball-Stadtmeisterschaft statt.**

Ab 8.45 Uhr kämpfen **18 Mannschaften** um den diesjährigen Stadtmeister-Titel. Der Gewinner wird im Finale um ca. 18.15 Uhr ermittelt. Auch dieses Jahr gehen neben den altbekannten Teams auch wieder einige neue Mannschaften an den Start!
Wir freuen uns auf spannende und faire Spiele und einen verletzungsfreien Turnierverlauf. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Wir würden uns sehr über Ihren Besuch freuen und hoffen auf zahlreiche Besucher!

TSV AMORBACH | ABTL. VOLLEYBALL |
www.volleyball-in-amorbach.de

SPD Amorbach mit Rosenaktion erfolgreich

Die Amorbacher Sozialdemokraten verteilten anlässlich des Weltfrauentages in der Innenstadt Rosen. Die Genossen erinnerten damit an die immer noch nicht vollständig vollzogene Gleichstellung von Mann und Frau. Im Jahr 1911 wurde der Weltfrauentag zum ersten Mal gefeiert und seither gab es viele Fortschritte. Doch die SPD Amorbach will darauf aufmerksam machen, dass es nach wie vor etwa Lohnunterschiede bei gleicher Arbeit oder große Schwierigkeiten bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf gibt. Vorsitzender Wolfgang Härtel freute sich über die gelungene Aktion und kündigte eine Wiederholung im kommenden Jahr an.

Amorbacher Abteikonzerte 2016

Pfingstmontag, 16.05.2016 – 16 Uhr
VIOLINE UND ORGEL
MARIA PERUCKA Violine
PROF. ROMAN PERUCKI Orgel
DANZIG
Programm:
J.S. BACH: Fantasia „Komm, heiliger Geist, Herre Gott“
D.M. GRONAU: Choralvariationen „Komm, Gott Schöpfer, Heiliger Geist“
J. RHEINBERGER: Sechs Stücke für Violine und Orgel op. 150
J.J. BOTT: Adagio religioso für Violine und Orgel

1. Advent, 27.11.2016 – 16 Uhr
ADVENTSKONZERT
WINDSBACHER KNABENCHOR
Joachim Pliquett Trompete
Arvid Gast Orgel
Martin Lehmann Leitung
Adventliche und vorweihnachtliche Musik aus fünf Jahrhunderten

Neujahr, 01.01.2017 – 16 Uhr
FESTLICHES NEUJAHRSKONZERT
TROMPETEN-ENSEMBLE
DER BAMBERGER SYMPHONIKER
Lutz Randow Trompete und Leitung
Till F. Weser, Thomas Forstner
und Johannes Trunk Trompeten
Robert Cürlis Pauken
Prof. Markus Willinger Orgel
Werke von Bach, Händel, Purcell, Schmelzer u.a.
Veranstalter: Fürstlich Leiningensche Verwaltung – VBG, Marktplatz 12, 63916 Amorbach, www.fuerst-leiningen.de
Kartenverkauf: Informationszentrum Bayerischer Odenwald, Schlossplatz 1, 63916 Amorbach, Tel. 09373/200574, Fax 09373/200585, E-Mail: amorbach@odenwald.de oder www.fuerst-leiningen.de/konzerte.

Vielen Dank! Für die Glückwünsche und Geschenke
anlässlich meines

60. Geburtstages

möchte ich mich recht herzlich bedanken!

Petra Weyrauch

Wohnen und Leben in Geborgenheit

Ein Ort, der Licht und Farbe ins Leben bringt;
gemeinsam und miteinander, statt einsam und isoliert:
Das Seniorenheim in Weilbach

AWO
Seniorenheim
Am Kempfengässchen
63937 Weilbach
Telefon 0 93 73 / 20 31 20
Telefax 0 93 73 / 20 31 22
E-Mail: seniorenheim-weilbach@awo-unterfranken.de

SIE BAUEN ... WIR LIEFERN

- Baustoffe
- Baustahl
- Biegebetrieb
- Containerdienst

TBR
TRANSPORTBETONRING

TBU TRANSPORTBETON UNTERMAIN

Glaser

63916 Amorbach
☎ 09373/1317 u. 8517
Fax 09373/4518

Werk Großheubach
☎ 09371/94888-0
Fax 09371/94888-22

Stadtkapelle Amorbach

Mitgliederversammlung der Stadtkapelle Amorbach

Amorbach: Am Samstag, den 12.03.2016 trafen sich die Mitglieder der Stadtkapelle Amorbach in der Gaststätte Schmelzpfanne, um die Jahreshauptversammlung abzuhalten. Die Begrüßung erfolgte durch den 1. Vorstand Herbert Schwing, indem er zuerst alle Anwesenden willkommen hieß. Zunächst wurde an die Verstorbenen gedacht, die im vergangenen Jahr von uns gegangen sind. Der Vorstand bedankte sich bei seiner Vorstandschaft, den Dirigenten/innen Petra Stühler, Susanne Hock, Hubert Morawetz und Udo Gockert für die Bemühungen und das große Engagement. Auch sprach er das vergangene Vereinsjahr an, welches wieder sehr gelungen war, darunter das Frühjahrskonzert oder das jährliche Kastanienblütenfest. Highlight war aber das Marienkonzert in der vollbesetzten St. Gangolfskirche am 17.05.2015. Auch an geselligen Anlässen, wie dem Volksradfahren vom Rad u. Rollsportverein oder dem Elfmeterschießen des TSV Amorbach nahm man Teil.

Eine wichtige Anschaffung waren die neue Regenjacken, die dank der Sponsoren Baustoff Häfner, Brennerei Bauer, de Leuner und der Fa. OWA angeschafft werden konnten.

Im Oktober war es soweit: der neue Proberaum, in der Aula war fertiggestellt. Hier bedankte sich der Vorstand beim Bürgermeister, beim Schulverband,dem Stadtkämmerer und der Rektorin Frau Lerke für die gute Zusammenarbeit. Im November konnte dann auch ein Jugendwerbetag, dank der Unterstützung der Rektorin der Grundschule, für die 3. und 4. Klassen stattfinden, um mehr Jugendliche für das Erlernen verschiedener Instrumente zu begeistern.

Kassenbericht des vergangenen Jahres

Der Musikverein Stadtkapelle Amorbach hat im Jahr 2015 wieder sparsam gewirtschaftet, gab der 2. Kassier Rudi Brußler bei der Jahreshauptversammlung des Vereins bekannt. Trotz größerer Anschaffungen, wie einer Küche für den Proberaum oder neuer Jacken, ergab sich ein kleines Plus von 222,29 € zum Vorjahr 2015. Die Haupteinnahmen wurden durch Mitgliedsbeiträge, Spenden, Feste und Zuschüsse sowie Auftritte der Kapelle erbracht

Der Jugendvorstand Florian Schwing berichtete, dass zur Zeit 21 Jugendliche in der Kinderkapelle, unter der Leitung von Petra Stühler, 40 mal geprobt und vier Auftritte hatten. Die Proben finden im Proberaum der Stadtkapelle jeweils von 18:30 – 19:30 Uhr statt. Das Jugendblasorchester, unter der Leitung von Susanne Hock, besteht zur Zeit aus 25 Jugendlichen, mit insgesamt 45 Proben – ebenfalls im Proberaum von 18:00 – 19:30 Uhr. Beide Kapellen werden von den Vereinen Schneeberg, Watterbach/Breitenbuch, Reichartshausen, Kirchzell und Amorbach bestückt. Auch andere Aktivitäten des vergangenen Jahres wurden vorgestellt. Zum Schluss stellte er die neue Jugendvorstandschaft vor: 1. Vorstand Schwing Florian, 2. Vorstand Haas Franziska, Schriftführer Schmitt Jeannine und Kassier Saatmann Linda.

Der Dirigent Hubert Morawetz dankte den Musikerinnen und Musikern für ihr zahlreiches Erscheinen auf den Proben und die gute Zusammenarbeit. Er ließ das Jahr

2015 noch einmal Revue passieren und erinnerte an verschiedene Auftritte. Sein Problem ist momentan die Hallensituation, denn in Amorbach gibt es keine Möglichkeiten ein Konzert oder sonstige größere Veranstaltungen abzuhalten.

Der Obmann Rainer Imhof wiederholte erneut alle Termine, die 2015 stattgefunden haben und verpackte sie in einen lustigen Vortrag, die an das gelungene Vereinsjahr mit Freude erinnern ließ. 87 mal traf man sich zum Spielen, davon waren es 46 Proben, 29 Auftritte und neun Ständchen.

Der stellvertretende Bürgermeister Bernhard Springer bedankte sich bei der Stadtkapelle für ihr großes Engagement auch zum Wohle der Stadt Amorbach. Er konnte in der Sache Hallensituation einiges zur Aufklärung beitragen und wünschte der Kapelle für die Jugendarbeit in der Zukunft alles Gute.

Die Mitgliederzahl beträgt zum Stand des 12.03.2016 eine Gesamtzahl von 256 Mitgliedern, darunter 6 Ehrenmitglieder, 207 Förderer und 43 aktive Mitglieder.

Zum Schluss ergriff Herbert Schwing noch einmal das Wort um allen, die den Verein finanziell oder durch ihre Tatkraft unterstützen, zu danken.

Freiwillige Feuerwehr Amorbach

Bericht über die 146. Jahreshauptversammlung der FFW Amorbach am 19.03.2016 im Gerätehaus

Nach der Begrüßung und dem Totengedenken eröffnete der 1. Vorsitzende Gerald Berberich die Jahreshauptversammlung.

Im Bericht des 1. Kommandante Thorsten Fritz wurden die 52 Einsätze mit 1315 Einsatzstunden hervorgehoben. Im einzelne waren es 12 Brandeinsätze mit 4535 Std und 193 Feuerwehrdienstleistenden, 24 Technische Hilfeleistungen mit 436 Std. und 318 Fwdl. , 12 Sicherheitswachen mit 131 Std. und 68 Fwdl. sowie 4 Fehlalarme mit 33 Std. und 63 Fwdl.

Zu den 52 Einsätzen kommen noch 12 Übungen, 6 Atemschutzübungen, 6 Maschinistenübungen zudem wurde jeder Übungsfreien Donnerstag für einen Technischen Dienst genutzt.

Auch über die verschiedenen Lehrgänge und Schulungen wurden angesprochen. Größere Einsätze waren der Dachstuhlbrand in Großheubach und der Scheunenbrand in Breitenbuch. Zur Zeit leisten 33 Aktive Feuerwehrdienst. Nach Monaten gegliedert berichtete der 1. Vorstand Gerald Berberich über die Aktivitäten des Vereines und hob das Frühlingsfest hervor. Gerald Berberich bedankte sich bei allen die die FFW finanziell sowie tatkräftig Unterstützen.

Die Mitgliederzahlen 52 Aktive (mit Jugend), 7 Ehrenmitglieder, 18 Passive sowie 138 fördernde Mitglieder.

Bericht der Jugendwarte Eck Joachim und Wild Saskia:

Die Jugendgruppe zählt zurzeit 19 Jugendliche davon 3 Mädchen. In 23 Übungen wurden praktische und theoretische Ausbildung betrieben. In diesem Jahr wurde die Eingliederung der Jüngeren aus der Bambini Gruppe in den Vordergrund gestellt.

weiter auf S. 37 →

elektro
walter

Hochzeitstisch
Yasmine Berberich
&
Jochen Giegerich
Amorbach
standesamtliche Trauung 27.5.2016
kirchliche Trauung 4.6.2016

Wiesentalweg 3 • 63931 Kirchzell • Tel. (09373) 99888 • Fax 99877

STOP AMORBACH!
Debonstraße 3a

- Ausbildung in allen Klassen
- optimale Ausbildung in Theorie und Praxis
- praxisgerechte Ausbildungsfahrzeuge

Außerdem der Spezialist für Berufskraftfahrer

- Stapler-/Ladekran- und Gefahrgut-Ausbildung

Unterricht und Anmeldung:

Amorbach:	Montag und Donnerstag	19:00 Uhr
Eichenbühl:	Montag	19:30 Uhr
Kleinheubach:	Dienstag	19:00 Uhr
	Freitag	16:30 Uhr
Miltenberg:	Dienstag und Donnerstag	18:30 Uhr

Infos im Internet: www.fahrschule-grosskinsky.de
oder einfach anrufen: 0170/3115887

www.fahrschule-grosskinsky.de
FAHRSCHULE
GROßKINSKY
Tel. 09371/1224
Miltenberg • Amorbach • Eichenbühl • Kleinheubach

Staller & Weiß
Geschäftsführer:
Wolfgang Ludwig und Albrecht Weiß
HEIZUNGSBAU GMBH

- Kundendienst
- sanitäre Anlagen
- Wärmepumpen
- Solaranlagen
- Holz- und Pelletheizungen
- Installation von Öl- und Gasheizungen

Laudenbach
Aufseßring 16
Tel. 09372/94823-11 • Fax 09372/94823-23
E-Mail info@staller-weiss.de

Amorbach
Steinerne Gasse 27a
Tel. 09373/2823

Tickets für viele Veranstaltungen

Ihr Reisebüro
Monika Beierlein

AMORBACH • Oberes Tor 5
✆ 0 93 73 / 6 94 • E-Mail: beierlein.m@t-online.de

... nutzen auch Sie meine Erfahrung!

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
9.30 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.30 – 12.00 Uhr

Schenks
LANDGASTHOF

Feiern auf dem Lande

Wir haben attraktive Sorglos-Pakete für Sie

Ab 15 Personen buchbar für nur 30 € pro Person
z. B. Kaffee am Nachmittag, Festtagsmenü
(Suppe, Salat, Hauptgang, Nachtisch)
„Lassen Sie sich feiern! Wir kümmern uns um den Rest."

Neudorf 7 • 63916 Amorbach
Tel. 0 93 73 / 206 54 40
Infos unter: www.schenks-landgasthof.de

Einladung zur:

traditionellen Maibaumaufstellung

Samstag, 30.04. 16:00 Uhr

Altes Rathaus Kirchzell

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Auf Ihr Kommen freut sich die JU und CSU Kirchzell

Der Maibaum kommt!
Samstag, 30.04. 16:00 Uhr

Wichtig war auch die intensive Vorbereitung für den Wissenstest, alle 16 Teilnehmer darunter auch 7 Neulinge bestanden den Test. Fehlen durfte auch das Zeltlager, mit 30 Teilnehmern darunter 18 Kids von 4 - 14 Jahren, nicht. Bei herrlichem Sonnenschein konnten 5 Tag Spessart (Breitenbrunn) genossen werden. Alljährliche Aufgaben sind, die Christbaumaktion und die Flursäuberung, an der die Jugend teilnimmt. Auch die Bambini Gruppe, sie besteht zur Zeit aus 9 Jugendlichen darunter 3 Mädels, erlernten in 25 Übungen spielerisch den Umgang mit Feuerwehrgerätschaften. Auch sie nehmen an der Christbaum und Flursäuberungsaktion teil.

Saskia Wild und Joachim Eck bedankten sich bei allen die Jugendarbeit unterstützen. Zum Schluss bedankte sich Saskia und Joachim bei den beiden Kommandanten die sich immer nur bei anderen Bedanken. Es waren keine leichten Jahre für Euch, ihr habt aber einen guten Job gemacht. Sie bedankten sich mit einem kleinen Geschenk.

Im Bericht des Kassiers Ralf Krause wurden Einnahmen und Ausgaben mit genauen Zahlen belegt. Die Gegenüberstellung ergab ein Plus im vergangenen Jahr . Nach dem Bericht der Kassenprüfer wurde der Vorstandschaft einstimmig Entlastung erteilt.

Ehrungen:
Für 10 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurden vom Kommandant, Berberich Tobias, Berberich Christian, Berberich Jens, Karras Jonas, Hengster Steffen, Schneider Florian, Meisenzahl Matthias und Zinn Sören geehrt.

Für 25 Jahre aktiven Feuerwehrdienst wurde Löschmeister Christian Mechler geehrt. Anschließend wurde nach Beschluss der Versammlung, Ralf Krause auf Grund seiner Verdienste im Feuerwehrverein, zum Ehrenmitglied ernannt. In seiner Laudatio ging der 1. Vorsitzende nochmals auf das Wirken von Ralf ein. So war er von 1992 - 1999 2. Vorstand anschließend übernahm er bis zum heutigen Tag den Verantwortungsvollen Posten als Kassier, den er gewissenhaft und zielstrebig erledigte.

Wahlen:
Im Verein und bei den Kdt. gab es keine großen Neuerungen, 1 Kdt. Thorsten Fritz, 2. Kdt. Jens Berberich, 1. Vorstand Gerald Berberich, 2. Vorstand Tobias Kerber, für den scheidenden Kassier Ralf Krause wurde Vivian Hollenbach gewählt, Schriftführer Herbert Schwing, 1. Beisitzer Christian Mechler, 2. Beisitzer Christian Berberich, neuer Passivenvertreter für Manfred Büchler wurde Ludwig Häfner, Kassenprüfer sind Klaus Fertig und für Florian Schäfer wurde Florian Schneider gewählt.

Ansprache 2. Bgm. Wolfgang Härtl
Er begrüßte die Versammlung, entschuldigte den 1. Bgm. Er zeigte sich beeindruckt von den vielfältigen Aufgaben, Veranstaltungen und Weiterbildungen der Feuerwehr und der Interkommunalen Zusammenarbeit der Wehren unter anderem auch bei der Modulen Truppmann Ausbildung. Er erwähnte dass viele Veranstaltungen wie z.B. der Jolle lauf ohne Feuerwehr nicht möglich wären, sein Lob ging an uns auch wegen der Flursäuberungsaktion, wir sind immer vorne dabei. Er dankte uns auch für unsere Einsatzbereitschaft. Er dankte auch Peter Schmitt für seinen großen Einsatz bei der Interkommunalen Beschaffung der DLK und beglückwünschte Ralf Krause zur Ernennung zum Ehrenmitglied.

Ansprache KBM Meinrad Lebold
Auch er begrüßte die Versammlung und entschuldigte Hauke Muders. Er lobte die Bereitschaft der Gewählten die Ämter übernehmen. Auch er beglückwünschte Ralf Krause und sagte Ihm einen Freiplatz im Feuerwehrerholungsheim, im Herbst zu. Er erwähnte dass der Digilalfunk uns weiter beschäftigen wird. Auch die DLK sei auf einem guten Weg, auch wenn hierzu viele Presseberichte unnötig gewesen wären, da die Aussagen teilweise nicht qualifiziert seien. Es sei immer schwierig, wenn Gemeinderäte Geräte beschaffen die nicht bei der eigenen Gemeinde stehen. Dies sei die 3. DLK die Landkreis weit interkommunal beschafft wurde. Der Schlauchwagen sei im letzten Jahr aufgrund Politischer Probleme dem Landkreis gestrichen worden. Nun sei aber relativ sicher, dass das Fahrzeug dieses Jahr ausgeliefert wird. Er zeigte ich äußerst erfreut über die gute Jugendarbeit und meinte dass die Bambini, auf Grund der Unfallversicherung, auch gemeldet werden sollten. Der Landkreis sei dabei eine Minijugendflamme einzuführen. Er bot den wiedergewählten Kdt seine Zusammenarbeit an und bedankte sich bei der Stadtverwaltung und dem Stadtrat für die gute Zusammenarbeit.

Ansprache KBM Frank Schäfer
Er zeigte sich erfreut über die gute Vorbereitung der Wahlen und Dankte Ralf Krause für seine Tätigkeit. Er ging auf die Module Truppmann Ausbildung ein und erklärte dass der Schwerpunkt hier bei Amorbach und Kirchzell sei. Zur DLK erwähnte er, das Die Führung von Kirchzell immer hinter der Beschaffung gestanden sie, bemängelte aber das zu Vorführungen die umliegenden Gemeinden nicht eingeladen wurden. Auch er lobte die Jugendausbildung von Saskia und Joachim und bedankte sich bei Thorsten und Jens für die Zusammenarbeit.

Ansprache Referent Stephan Schüller
Er sprach Lob und Anerkennung für die Feuerwehrmänner und Frauen aus. Die Feuerwehr sei die wichtigste Sicherungseinrichtung der Stadt. Er Dankte auch den Angehörigen und Frauen für ihre Toleranz. Er werde sich auch weiterhin im Stadtrat für die Feuerwehr einsetzen.

Der Vorstand und der Kommandant bedankten sich bei verschiedenen Personen die im vergangenen Jahr sich besonders für die FFW eingesetzt haben.

TSV Amorbach – Nordic-Walking Anfängerkurs

Der TSV bietet auch dieses Jahr wieder einen Nordic-Walking Anfängerkurs an. Dieser Kurs ist für Alle, die diesen Sport mit richtiger Technik neu erlernen oder wieder einmal die Kenntnisse auffrischen möchten. Der Kurs ist als Präventionskurs durch die Übungsleiterinnen Sabine Müller und Ramona Sattler-Heinlein anerkannt und wird von den Krankenkassen bezuschusst.

Beginn ist am 28. April, 18:30 Uhr.
Wöchentlich donnerstags 90 Minuten, Kosten € 50.- für Nicht-Mitglieder. Info und Anmeldung Ramona Sattler-Heinlein 09373 2284 o. fitness@tsv-amorbach.de

Heizung
Sanitär
Solar
Kundendienst
Brennwert-
technik

HEIZUNG
HACKL
SANITÄR · SOLAR

Martin Stummvoll

Hackl e.K.
Hintere Gasse 10
63916 Amorbach

Telefon (0 93 73) 85 84
Martin.Stummvoll@web.de

Trend und Technik
Die neue Messe im Dreiländereck

Eintritt frei!

Walldürn
15. - 17. April 2016
10 - 18 Uhr

Sie finden uns in:
Halle A, Stand A 25

HERRMANN
Parkett. Möbel. Räume.

BESTE
Auswahl, Beratung,
Preise, Service!

www.ebra.de

Nivona
Kaffeevollautomat

ab 549,00 €

Abbildung ähnlich.

EURONICS XXL
best of electronics!

Wir haben die richtigen Geräte
für jeden Anspruch und für
jeden Geldbeutel!

In der Seehecke 3 | 63924 Kleinheubach | T 09371 4098-700 | M info@ebra.de
Mo-Fr 9.30 bis 18.30 h | Sa 9.30 bis 15.30 h

- Grabgestaltung
- Dauergrabpflege
- Grabinstandsetzung
- Grabeinebnung

Gärtnerei
Reißfelder
Inh. Sabine Haas
Amorbach
Boxbrunner Str. 33
Tel. (0 93 73) 200 545

Urlaub
für Ihre Füße
Ich komme gerne
zu Ihnen nach Hause,
Termine nach Vereinbarung.
Telefon **09371- 66 87 40**
Mobil **0151- 525 935 53**
Bildweg 6 · Kleinheubach

medizinische
Fuß PFLEGE
Milla Schwaab
Verschenken Sie Wohlbefinden mit einem Gutschein!

Pflegeheim im St.Elisabethenstift
Inhaberin: Gisela Zöller
Mitglied im bpa
Hauptstr.18, 63920 Großheubach
Tel : (0 93 71) 97 23-0, Fax: (0 93 71) 97 23-19
e-mail: Elisabethenstift@t-online.de,
www.st-elisabethenstift.de
Die Verwaltung ist tägl. von 7.00 bis 20.00 Uhr
besetzt, auch Sonn- und Feiertag.

Theaterkreis Amorbach

Theaterkreis Amorbach im bemerkenswerten Wandel

Die Inszenierung „Ein Sommernachtstraum 2015“, die große Zunahme an Mitgliedern in den letzten zwei Jahren, die diesjährigen erstmals zusätzlichen Aufführungen in Weilbach und Miltenberg, aber auch die bereits begonnenen Vorarbeiten für die Freilichtaufführungen 2017 mit „Die Dame vom Maxim“ von Georges Feydeau waren die zentralen Themen der diesjährigen Jahreshauptversammlung.

Nach dem Gedenken an die beiden verstorbenen Mitglieder Bernd Beck und Wolfgang Bauer ging der 1. Vorsitzende Otto Brückner in seinem Bericht zu Beginn auf die äußerst erfreuliche Zunahme an Mitgliedern ein, die eng mit den positiven Auswirkungen der Ende 2013 durchgeführten „10-Jahres-Feier“ und der zum selben Zeitpunkt frühen Entscheidung für die Inszenierung 2015 „Ein Sommernachtstraum“ von William Shakespeare zusammenhänge.

Beide Ereignisse hätten die innere Struktur des Theaterkreises Amorbach maßgeblich beeinflusst, seien doch in dieser kurzen Zeit allein 44 Beitritte zu verzeichnen gewesen und damit sowohl in der Vorstandschaft als auch im Darstellerensemble spürbare Veränderungen erfolgt. 120 Mitglieder habe mittlerweile der Verein, davon 65 als unterstützende und 55 aktive,

In seinen weiteren Erläuterungen hob er besonders das Engagement des neuen Vorstandsmitglieds Klaus Hubert als Bühnentechniker hervor, der in einer beeindruckenden Leistung sich für das Gelingen der Inszenierung 2015 „Ein Sommernachtstraum“ eingesetzt habe, bedankte sich auch für die tatkräftige Unterstützung der „Helfer hinter der Bühne“, die wie Jan Burschik, Bruno Erbacher, Ferdinand Girsch, Klaus Schmidt, Karli Schnorr, Adolf Zerr und den Technikern Marius Reichert, Simon Hanke, Max Bauer, Moritz Jach, Josuah Schell erst die Voraussetzungen für die äußerst positive Resonanz der Besucher
erarbeitet hätten.

Nicht hoch genug zu honorieren sei aber auch gerade die Leistung des aus notwendigen Gründen neu mit 13 Akteuren zu besetzendem Darstellerensembles, die kurzfristig eingesprungen seien und die diese komplexe Komödie von Shakespeare in so beeindruckender Art und Weise auf die Bühne „gezaubert“ hätten. Sicher ein Grund dafür, dass der Theaterkreis – erstmals überhaupt in seiner Geschichte – eine Inszenierung ein Jahr später erneut an anderen Spielorten aufführen soll.

Im Rathaussaal in Weilbach im April und Ende Juli auf der Mildenburg in Miltenberg als Freilichtaufführung darf der Theaterkreis erneut seinen „Sommernachtstraum“ präsentieren. Dies sei, so Otto Brückner, eine neue große Herausforderung, aber auch als eine Auszeichnung für die bemerkenswerte Leistung im vergangenen Jahr zu betrachten.

Erfreulich auch die Berichte der Kassiererin Anja Herkert, die für das Jahr 2015 eine finanziell positive Bilanz vermelden konnte und des Kassenprüfers Jan Burschik, der in seinem detaillierten Ausführungen die ordentliche Kassenführung bestätigte und gleichzeitig auch die nachfolgend einstimmig befürwortete Entlastung beantragte.

Als ursprünglicher Initiator für den Fortbestand des Bürgerfestes sei der Theaterkreis auch in diesem Jahr selbstverständlich wieder im Verbund mit weiteren fünf Vereinen, die bereits seit einigen Monaten an der Ausrichtung der Veranstaltung planen, beteiligt und man habe mit der FIA einen Partner gefunden, der sich sehr um die Gestaltung des Rahmenthemas „Kunst in und für Amorbach“ kümmere.

Für 2017 sind, was die siebte Inszenierung betrifft, bereits die wichtigsten Entscheidungen gefallen. Die Vorstandschaft hat sich für die französische Komödie „Die Dame vom Maxim“ von Georges Feydeau entschieden, die den Zuschauern einen Komödienspaß der Sonderklasse bescheren soll. Regisseur Otto Brückner hat parallel zu den noch bevorstehenden Aufführungen 2016 bereits mit seinen Vorarbeiten für das neue Stück begonnen und kann nach den eingegangenen Rückmeldungen ebenfalls wieder auf ein äußerst ambitioniertes und engagiertes Ensemble aufbauen.

In diesem Zusammenhang hob er das große Engagement des Fürstenhauses zu Leiningen hervor, die es dem Verein nun seit 13 Jahren ermögliche, Freilichtaufführungen durchzuführen und die aktive Mithilfe, der Firma Häfner, die in geradezu perfekter Manier logistische Hilfestellung leiste.

Nachfolgend informierte Otto Brückner noch über die Beteiligung am Weihnachtsmarkt, der Theaterfahrt auf die Luisenburg in Wunsiedel, über den seit Januar 2010 stets am letzten Sonntag eines Monats bestehenden Theaterstammtisches als Ort des Informationsaustausches und leitete dann über zum Gedankenaustausch der Mitglieder über vereinsinterne Fragen.

Als Vertreter der Stadt zeigte sich Wolfgang Härtel als 2. Bürgermeister sichtlich beeindruckt von der stetig steigenden Mitgliederzahl. Wo doch viele Vereine um jeden Zuwachs kämpfen müssten, erfreue sich der Theaterkreis offenkundig immer größerer Beliebtheit und Sympathie. Ein großes Lob zollte er allen Darstellern und ihrer Darbietung beim Sommernachtstraum im vergangenen Juli trotz der starken Hitze. Ihr Engagement und ihr Zusammenhalt seien bemerkenswert gewesen und hätte seiner Einschätzung nach, der bei vier Aufführungen anwesend gewesen sei, auch beim Publikum diese Empfindung ausgelöst.

Ein Sommernachtstraum in Weilbach

Theaterkreis Amorbach präsentiert in dieser Woche Shakespeares geniale Komödie
Kaum eine andere von Shakespeares Komödien ist so bekannt und beliebt wie der zauberhafte Sommernachtstraum, das Spiel um Liebe und Leidenschaft. Turbulent und voller Verwirrung, gefühlvoll und nicht zuletzt fast märchenhaft und voller Magie, aber auch urkomisch und erheiternd, entfaltet sich inmitten einer aufwändig gestalteten waldesgrünen Bühne im Rathaussaal ein bunter Reigen aus Liebe, Eifersucht und Zauberei, welche in ihren Facetten dem Publikum einen äußerst beschwingten, humorvollen und vergnüglichen Theaterabend bereiten soll.

weiter auf S. 47 →

"Die pure Zufriedenheit!"

"Da rundum alles passt, geht es mir hier so gut wie nur möglich. Ich fühle mich prima und das soll auch so bleiben!"

Examiniertes Fachpersonal • vielfältige Angebote für Tagesablauf und individuelle Unterhaltung

Kreis-Altenheim Amorbach

Wir sind daheim!

Herzogin-v.-Kent-Str. 9 • Amorbach • 09373.97120 • verwaltung@kreisaltenheim-amorbach.de

RC-Modellbau-Rennen-Action

RC-Car-Rennen
Deutsche
Meisterschaft
23. & 24.04

Eintritt Frei

RC CLUB
Grossheubach e.V.

Rennfieber-Boxenstopp-Fahrerlager

Machen Sie´s **einfach...**

Privatanzeigen für das
Amtsblatt online aufgeben

www.hansenwerbung.de/privatanzeigen.html

HANSEN | WERBUNG.
GRAFIK MEDIEN KONZEPTE

Ihr Spezialist für Sanitär- und Heizungstechnik

Entscheiden SIE, was zur perfekten Ausstattung Ihres Bades gehört!
Das hängt ab von Ihren persönlichen Vorlieben, Ihrer Lebenssituation sowie der Größe des Bades.

Renovierung, Umbau oder Neubau –
wir zeigen Ihnen gerne kreative Lösungen.

JÄGER & KAUFMANN GmbH

Jäger Kaufmann GmbH
Im Steiner 20 · 63924 Kleinheubach
Telefon (0 93 71) 48 15

www.jaeger-kaufmann.de

© www.hansenwerbung.de

IHRE KÜCHENPROFIS vor Ort mit dem RUNDUM-SERVICE…

Sie kaufen Ihre Traumküche und
wir übernehmen auf Wunsch für Sie:

Elektroinstallation	**Trockenbauarbeiten**	**Malerarbeiten**
Bodenbeläge	**Zimmertüren**	**Schreinerei**

Broßler's
Küche Aktiv

Gutes günstig - 2x in Ihrer Nähe

Filiale Großheubach:
Industriestr. 22
63920 Großheubach
Tel. 09371/9753150

Filiale Erbach:
Neckarstr. 19
64711 Erbach
Tel. 06062/912005

© hansenwerbung.de

brosslers-kueche-aktiv.de

www.s-mil.de/miteinander

Wenn meine Sparkasse immer und überall für mich da ist!

Mit 50 Millionen Kunden ist die Sparkasse in Deutschland eine feste Größe. Hier im Landkreis Miltenberg sind wir die Nummer 1.

Klar, die Sparkasse ist ja auch kein Geheimtipp. Lernen Sie uns trotzdem ein bisschen besser kennen. Denn es gibt viele gute Gründe, bei uns Kunde zu werden.

Wir kommen aus der Region, wir kennen die Menschen und sprechen die selbe Sprache. Wir kennen Ihre Wünsche, Träume und Ideen.

Unsere Berater hören Ihnen zu und helfen, die richtigen Entscheidungen zu treffen. Ganz einfach. Ob Sie sparen, bauen oder eine Firma gründen möchten.

Wenn's um Geld geht
Sparkasse
Miltenberg-Obernburg

Aufführungen:
Freitag, 15. April / Samstag, 16. April – 19.30 Uhr - Eintritt:12,00 € - Einlass: 18.30 Uhr
Vorverkauf:
Schuhhaus Grimm – Weilbach, Hauptstr.55 – Tel. 09373 – 1365
Theaterkreis Amorbach, Tel. 09373 - 4373 / otto-brueckner@t-online.de
oder an der Abendkasse

„ Weißer Montag“ im Kreisaltenheim Amorbach

Es ist schon Tradition, dass die Kommunionkinder aus Amorbach ihren Dankgottesdienst mit Pfarrer Christian Wöber in der Kapelle im Kreisaltenheim feiern. Der wunderschön gestaltete Gottesdienst erfreut alljährlich die Bewohner. Nach dem Gottesdienst besuchten die Kommunionkinder die Bewohner in den Wohnbereichen, Erinnerungen wurden wach und rege ausgetauscht,die Kinder beteten und sangen gemeinsam mit den Bewohnern. Im Anschluss waren alle Kommunionkinder und Eltern zu einem kleinen Imbiss und Getränken im Foyer eingeladen. Dieser „Weiße Montag“, der so einzigartig stattfindet, ist für unsere Heimbewohner immer ein sehr erfreulicher Termin.

Katholischer Seniorenkreis Amorbach

Mittwoch, 20. April

14.30 Uhr im Cafe Schlossmühle „Unterhaltsames Gedächtnistraining“ mit Frau Christel Schäfer, Schreibheft mitbringen!

Flurreinigungsaktion erfolgreich verlaufen

Das Bild zeigt die Teilnehmer der Feuerwehr Amorbach, des TSV Amorbach und die Asylbewerber.

Das Bild zeigt die Teilnehmer der Feuerwehr Boxbrunn.

Die Aktion „Wir räumen unseren Landkreis auf“ zeigte deutlich, dass das Umweltbewusstsein teilweise zu wünschen übrig lässt. Altreifen, Metallschrott, Plastikabfälle und Glasabfälle sind nur ein Teil der gesammelten Abfälle. An der Aktion beteiligt waren die Feuerwehren Boxbrunn und Beuchen, welche die Bereiche um ihre Ortschaften übernahmen. Die Feuerwehr Amorbach, der TSV Amorbach und Asylbewerber reinigten die Flächen in und um Amorbach. Gegen 11 Uhr waren die Flächen gesäubert und man konnte die Aktion bei einem gemeinsamen Mittagessen ausklingen lassen.

Die Stadt Amorbach bedankt sich herzlich bei allen freiwilligen Teilnehmern für die tolle Unterstützung und Mitarbeit.

Piazza Solona
Ital. Feinkost & Osteria/Bar

Überzeugen Sie sich vom milden Geschmack der Taggiasca-Olive, die in den grünen Hügeln Liguriens reift und meisterlich vom Familienbetrieb Baglietto verarbeitet wird.
Auch kräftigeres Öl aus den langgezogenen Hängen der Toscana ist bei uns erhältlich und darf gerne verkostet werden.

Olivenöl erster Pressung der besten Qualität

Piazza Solona - Mainstrasse 50. - 63897 Miltenberg - 09371/6694966

Wir heißen Sie herzlich in Walldürn willkommen !

Tag der offenen Tür

23. April 2016
ab 11.00 Uhr
in unseren Geschäftsräumen
in Walldürn, Rotbild 7

Baumbusch Bestattungen
Amorbach Schneeberg Weilbach
GmbH
09373/8623

Bei uns dürfen Sie gerne hinter die Kulissen schauen!

BESTATTER

Informationen zur Bestattungsvorsorge, zur Vorsorgevollmacht sowie Antworten auf alle Fragen, die Sie stellen möchten erhalten Sie von Ihrem fachgeprüften Bestatter !

www.baumbusch-bestattungen.de

Geben Sie uns Ihren Alten ...

TSCHÜSS km

... und sichern Sie sich Ihren Vorteil.

Bis zu 3.000 € Wechselprämie.[1]

Jetzt Wechselprämie sichern und Jungen Gebrauchten günstig kaufen.

Verkaufen Sie uns Ihr altes Auto und kassieren Sie bis zu 3.000 € Wechselprämie[1] beim Kauf eines Jungen Gebrauchten. Mehr zum Angebot bei Ihrer Wolfert Gruppe.

[1] Im Aktionszeitraum vom 01.01. bis 31.03.2016 erhalten Sie bei Inzahlungnahme (Konzernfahrzeuge Audi, SEAT, ŠKODA, Porsche sind ausgeschlossen) Ihres mindestens 4 Monate auf Ihren Namen zugelassenen alten Gebrauchtwagens und gleichzeitigem Kauf eines Jungen Gebrauchten eine modellabhängige Prämie von bis zu 3.000 €. Dieses Angebot gilt für ausgewählte Junge Gebrauchte aus dem Bestand der Marke Volkswagen Pkw und ist mit einer attraktiven Finanzierung kombinierbar. Details zur Wechselprämie und der attraktiven Finanzierung erhalten Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Volkswagen

DIE WOLFERT GRUPPE

zuverlässig - sympathisch - modern

www.wolfert-gruppe.de

Autohaus Wolfert GmbH
Oberer Steffleinsgraben 8, 63927 Bürgstadt
Tel. 09371 / 97 72-0

Autohaus Link GmbH
Aufseßring 26, 63925 Laudenbach*
Tel. 09372 / 99 98-0 *Volkswagen Agentur

Imkerverein Amorbach

Zwei neue Ehrenmitglieder beim Imkerverein Amorbach

Bild von links: 1.Vorstand Anton Langer, Heinz Lang, Günter Freudenberger, Kreisvorsitzender Anton Eilbacher

Im Rahmen der Frühjahrsversammlung des Imkervereins Amorbach wurden Heinz Lang und Günter Freudenberger zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Günter Freudenberger ist seit über 50 Jahren treues Mitglied in unserem Verein.

Heinz Lang war viele Jahre 1. Vorsitzender und als Schriftführer in der Vorstandschaft tätig.

Er war der Initiator des ersten unterfränkischen Imkertages in Amorbach im Jahre 1980. Für seine Verdienste für den Verein, erhielt er die Urkunde des Imkerverbandes in Gold.

Markt Kirchzell
mit Breitenbuch, Buch, Ottorfszell, Preunschen und Watterbach

Mitteilungen
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

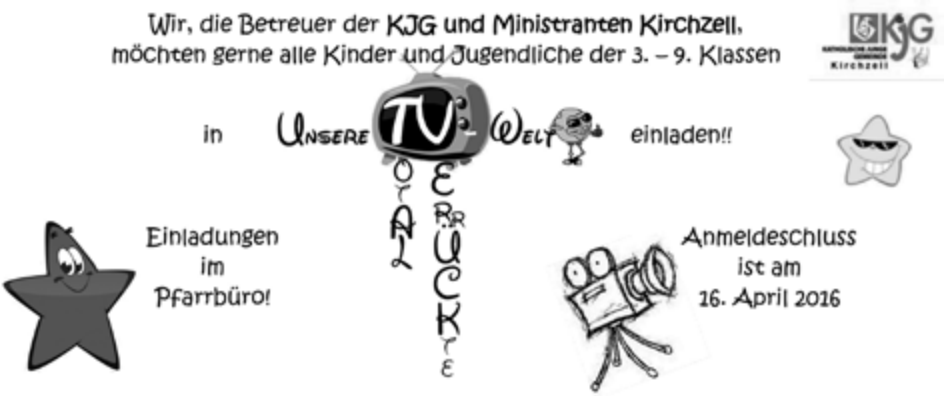
Kinderchor Piccolino Kirchzell

Hallo Mädels und Jungs!
Wenn ihr gerne singt, kommt doch zum Kinderchor “Piccolino“!

Wir proben montags im alten Rathaus,
Hauptstr. 58 von 17:00 Uhr – 17:45 Uhr.

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen, einfach mal zum Schnuppern vorbeizukommen! Wir freuen uns auf euch!

Wenn ihr Fragen habt, dürft ihr gerne anrufen bei
Chorleiterin Birgit Wagner Tel.: 5290083,
Vorsitzende Gesangverein Claudia Wissmann Tel.: 2544
Chorsprecherin Katja Bundschuh Tel.: 99555



Wir „zappen" vom 16. – 21. Mai 2016 gemeinsam durch Quizshows, Wissenssendungen, Soaps, Actionthriller und Kinderserien und machen aus dir und deinen Freunden die Hauptakteure unserer **flimmerkistigen Zeltlagerwoche** in Falkenstein (b. Donnersdorf, Landkreis Schweinfurt).

Bei Fragen zur Kostenübernahme bei einkommensschwachen Familien können Sie sich gerne jederzeit an das Jobcenter bzw. das Landratsamt Miltenberg wenden.

Wir freuen uns riesig über jeden Teilnehmer und jede Teilnehmerin, egal, ob 3. oder 9. Klasse, groß oder klein, Zeltlagererfahren oder zum ersten Mal dabei, Ministrant oder nicht, Kirchzeller oder aus den Nachbargemeinden!

BRK Wassergymnastik Kirchzell

Beginn der Übungsstunden nach der Winterpause
ab **Donnerstag, 14.04.2016** im Hallenbad Azur mit den bestehenden Gruppen:

Donnerstag	13.30h, 14.14h und 18.45h
Freitag,	18.00h und 18.45h

Freiwillige Feuerwehr Buch

Jahreshauptversammlung der FFW Buch am 30.03.2016

Bei der Jahreshauptversammlung am 30.03.2016 der Freiwilligen Feuerwehr Buch im Gemeinschaftshaus konnte Kommandant Heiko Breunig, Bürgermeister Stefan Schwab, Kreisbrandmeister Frank Schäfer sowie ein Großteil der Feuerwehrkameraden aus Buch begrüßen.

Zuerst gedachte man der vermissten und gefallenen Feuerwehrkameraden, der Jahresbericht wurde verlesen und der Kassenbericht vorgetragen. Die Kassenprüfer bescheinigten eine einwandfreie Buchführung und die Vorstandschaft wurde einstimmig entlastet.

weiter auf S. 55 →

SCHWIND
SEHEN & HÖREN

15 JAHRE SCHWIND HÖRGERÄTE-INSTITUT IN MILTENBERG

Vom **04.04.-15.04.2016**
erhalten Sie ein
Im-Ohr-Hörgerät
zum Jubiläumspreis
von 150,-EUR*.
Feiern Sie mit uns!

* Zuzahlungspreis pro Hörgerät bei Vorlage einer gültigen HNO-Verordnung; zzgl. gesetzlicher Zuzahlung in Höhe von 10,- EUR/Hörgerät. Privatpreis: 833,50 EUR/Hörgerät. Das Angebot ist nicht mit anderen Sonderaktionen kombinierbar.

Auf Wiedersehen. Auf Wiederhören. In unserer SCHWIND Filiale in:
63897 Miltenberg I Hauptstraße 44 I Tel 0 93 71 / 94 96 61 I sop-mil-akustik@schwind-optic.de

www.schwind-sehen-hoeren.de

Ihre Stimme für unsere Bierkönigin!

Der Traum von einer Bayerischen Bierkönigin aus unserer Region ist zum Greifen nah! Unsere Kandidatin Sabine Ullrich ist im Finale. Am 12. Mai entscheiden in München zu je einem Drittel Jury, Publikum und Online-Abstimmung über die Krone.

Voten Sie mit.
Jede Stimme zählt!

Voting bis 11. Mai
unter www.faust.de

Vielen Dank!

Faust. Das bleibt unter uns.

www.faust.de

Im Anschluss erhielt Kommandant Heiko Breunig eine Ehrenurkunde für 25 jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr Buch und ein kleines Geschenk von Bürgermeister Stefan Schwab überreicht. Die Feuerwehrführung sowie Bürgermeister Schwab dankten ihm für seine jahrelange Unterstützung und Einsatzbereitschaft.
Als nächster Punkt stand die Änderung der Satzung des Feuerwehrvereins auf der Tagesordnung in dem ein Wortlaut im § 15 geändert und einstimmig beschlossen wurde.
Schriftführer Gernot Jäger berichtete über die Aktivitäten der Feuerwehr im vergangenen Jahr.

So verabschiedete man Stefan Noe mit Dankesworten und einem Geschenk von der Feuerwehr Buch, dieser war seit 32 Jahren aktiv dabei, obwohl er bereits seit 20 Jahren in Mudau wohnt.

Leider verstarb 2015 unerwartet unser Vereinsmitglied und dritter Bürgermeister Karl-Heinz Klingenmeier. Er war 1996 als passives Mitglied in unsere Feuerwehr eingetreten und stand uns immer für ein gutes Gespräch und Ratschläge unterstützend zur Seite. Ebenfalls verstarb unser Ehrenkommandant Josef Trunk der ab 1970 über 16 Jahre hinweg die Bucher Feuerwehr führte. Die FFW Buch erwies ihm die letzte Ehre. Seit April 2015 ist die FFW Buch als Abteilungswehr in einem Zusammenschluss mit der Kirchzeller Feuerwehr tätig. Diese aus Personalgründen notwendig gewordene Maßnahme sind wir sehr positiv angegangen. Das spiegelt sich auch an den 4 gemeinsam abgehaltenen Übungen wieder.

Die Zusammenarbeit unserer zwei Kommandanten klappt tadellos, und bringt uns als Ortsteilwehr in den Genuss die neuesten Gerätschaften und Übungsabläufe. Auch wurde der Digitalfunk bei uns eingeführt, der die Erreichbarkeit der Feuerwehren enorm verbessert.

Wir hielten weiterhin eine Abschlussübung ab, bei der die Hydranten vor dem Winter auf Funktionstauglichkeit, und die Gerätschaften auf Frostschutz überprüft wurden.
Das Feuerwehrfest in Mörschenhardt mit Einweihung des neuen Feuerwehrhauses wurde besucht, und der Maibaum aufgestellt.

Folgende Einsätze die hauptsächlich mit Straßenunfällen zu tun hatte absolvierte die FFW Buch gemeinsam mit der FFW aus Kirchzell im Jahr 2015:
Im April verursachte eine Frau die auf die Gegenfahrbahn gekommen war auf der MIL 42 nach der Hardkurve einen Unfall mit 2 verletzten Personen.

Im Mai wurde ein Motorradfahrer nach der Bucher Brücke in Fahrtrichtung Buch in einer Linkskurve von einem Auto erfasst und schwer Verletzt, Die Verursacherin überholte ein Auto und zwei LKWs wobei sie an der Verkehrsinsel der Brücke links vorbei fuhr und den Motorradfahrer übersah.

Im Juli musste an der MIL 42 am Ortsausgang Richtung Mudau ein durch Gewittersturm umgestürzter Baum von der Fahrbahn entfernt werden. Im November ereigneten sich 2 Verkehrsunfälle, einer wiederrum in der Nähe der Hardkurve als ein

aus Richtung Mudau kommender PKW wieder auf die Gegenfahrbahn fuhr und ein entgegenkommendes Fahrzeug erfasste. Ein weiterer Unfall ereignete sich auf der Kreisstraße Kirchzell-Amorbach, bei der ein Fahranfänger mit einem Kind als Beifahrer ebenfalls auf die Gegenfahrbahn geriet und mit einem entgegenkommenden Fahrzeug zusammenstieß.

In beiden Fällen kam es zu Schwerverletzten, die mit einem Hubschrauber abtransportiert wurden. Die Straßen waren über mehrere Stunden gesperrt und der Verkehr durch die Feuerwehren aus Kirchzell und Buch weiträumig umgeleitet worden.
Bürgermeister Schwab und Kreisbrandmeister Schäfer dankten der Feuerwehrführung und Feuerwehrkammeraden aus Buch für ihren Einsatz, und wünschten der Wehr 2016 weniger oder besser noch gar keine Alarmeinsätze.

Kommandant: Heiko Breunig, Schriftführer: Gernot Jäger

Obst- und Gartenbauverein

Erster Pflanzenflohmarkt – „Fäggserli fuggern“
(Kärichzellerisch für: „Ableger tauschen“)

Am **Samstag den 30. April 2016** findet am Marktplatz in Kirchzell von 09:00 bis 14:00 Uhr der erste Pflanzenflohmarkt – „Fäggserli fuggern“ (**Kärichzellerisch** für: „Ableger tauschen“) statt. An unserer Aktion können ALLE teilnehmen und Übriggebliebenes – Blumen / Pflanzen / Sämlinge / Sträucher / Deko-Artikel / Gartengeräte / Bücher usw. – Jedermann an Jedermann verkaufen oder tauschen. Zur Präsentation stehen verschiedene Aufstellflächen zur Verfügung. Für das leibliche Wohl – mit Kaffee, Kuchen und Getränke – ist gesorgt. Rege Teilnahme der gesamten Bevölkerung ist erwünscht.

Stefan Mechler – Schriftführer – OGV Kirchzell

Markt Kirchzell - Jagdgenossenschaft Breitenbuch

EINLADUNG

Am **Donnerstag, den 21. April 2016** findet um 20.00 Uhr im Gemeinschaftshaus eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Breitenbuch statt.
Hierzu ergeht an alle Jagdgenossen herzliche Einladung.

Tagesordnung:

1. Bericht des Jagdvorstehers
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Nach der Versammlung sind die Jagdgenossen vom Jagdpächter zu einem Wildessen eingeladen.
Kirchzell, den 31.03.2016

Für die Jagdgenossenschaft Breitenbuch:
Brenneis
Jagdvorstand

Für den Markt Kirchzell:
Schwab
1. Bürgermeister

FG Schneeberger Krabbe

EINLADUNG
Die FG Schneeberger Krabbe möchte alle Mitglieder, Freunde und Bekannte zur Mitgliederversammlung am **29. April 2016 um 20.00 Uhr**
ins Sportheim nach Schneeberg einladen.

Tagesordung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht der Ersten Vorsitzenden
4. Bericht des Präsidenten
5. Bericht der Schriftführerin
6. Kassenbericht
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Satzungsänderung
9. Aktuelles/Termine
10. Wünsche und Anträge

Seniorenkreis Schneeberg

Unser diesjähriger **Seniorenausflug** soll bereits am **01.06.2016** stattfinden, da im September wegen Terminüberschneidungen kein Datum gefunden werden kann. Wir wollen ihn mit der Dekanats-Wallfahrt des katholischen Seniorenkreises, die in diesem Jahr nach Mainz führt, verbinden.

Es wird ein Ganztagesausflug. Der genaue Ablauf ist noch nicht fertig geplant. Um 14.00 Uhr treffen wir uns mit den Wallfahrern aus dem gesamten Dekanat Miltenberg am Dom zu einer gemeinsamen Eucharistiefeier mit unserem Dekanats-Altenseelsorger Michael Etzel.

Um diesen Ausflug planen zu können, bitten wir um baldige Anmeldung über die in der Kirche ausliegende Liste, oder unter Tel. 3395 (Maria Dumbacher).
Anmeldeschluss ist der 15. Mai 2016.

Kolpingfamilie Schneeberg

Am **16.04.2016** sammelt die Kolpingfamilie Schneeberg Altkleider ein. Bitte stellen Sie die Altkleider in Plastikbeuteln bis 8.00 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

Kellerfreunde Schneeberg e.V.

Am **Freitag, den 29.4.2016,** werden die Kellerfreunde mit der ersten Kellerführung des Jahres 2016 in die neue Saison starten. Wir hoffen auf einen guten Verlauf und bitten alle Anwohner um ihr Verständnis, wenn wir wieder mit größeren Trupps meist auswärtiger Gäste durch Schneebergs Gassen und Höfe gehen.

Für die Kellerführungen am **29.4. und 6.5.16** sind noch Restplätze verfügbar. Interessenten wenden sich bitte an Jürgen Kuhn, Tel. 1374. Weitere Führungstermine werden wie immer rechtzeitig vorher hier im Amtsblatt oder in der Tagespresse veröffentlicht.

Tags darauf, am **Samstag, den 30.4.2016,** findet die Maibaumaufstellung durch die Ortsvereine am Dorfwiesenhaus statt.

Bei diesem Anlass werden sich die Kellerfreunde als jüngster Ortsverein von 16 bis 18 Uhr im Foyer des Dorfwiesenhauses der Öffentlichkeit präsentieren. Dabei wollen die Kellerfreunde die Ziele ihres Vereins vorstellen und um Mitglieder und Unterstützer werben. Wir freuen uns, wenn viele die Gelegenheit nutzen, um sich über uns und die Ziele und Motive unseres Vereins zu informieren!

Falls Sie an diesem Termin nicht können: Kein Problem. Natürlich können Sie sich auch gerne jederzeit mit Fragen an eines unserer Mitglieder wenden.

Übrigens: Mit Bescheid vom 10.3.2016 hat das Körperschaftssteuerfinanzamt in Aschaffenburg die Kellerfreunde Schneeberg e.V. als gemeinnützig anerkannt!
Damit sind die Kellerfreunde berechtigt Spendenquittungen auszustellen, die vom Finanzamt bei den Spendern im Rahmen der gesetzlichen Höchstbeträge steuermindernd berücksichtigt werden.

Turnverein Schneeberg 1924 e.V.

Übungsleiterinnen gesucht
Für die Turngruppe der Grundschulmädchen werden eine oder mehrere neue Übungsleiterinnen gesucht.

Interessenten wenden sich bitte an unsere 1. Vorsitzende Marianne Link, Tel. 3146, oder an die Leiterin Sportbetrieb, Margit Weber, Tel. 203329.

„Offener Handarbeitskreis“

- zusammen Stricken, Häkeln, Plaudern-
Neu ab 4. Mai 2016:
Wo: Jugendraum im Dorfwiesenhaus
Wer: Alle Schneeberger Bürger und Bürgerinnen, die Spaß an Handarbeit haben
Wann: An jedem 1. Mittwoch im Monat von 19.00 Uhr bis ca. 22.00 Uhr

Ansprechpartner: Elke Ort, Tel. 99046

Sportverein Weilbach e.V.

Weintage beim Sportverein Weilbach

Von Donnerstag, **14. April bis Sonntag, 17. April** finden im Sportheim wieder die Weintage statt.

Hierzu lädt der Sportverein alle Freunde des guten Geschmacks ein. Es sind insgesamt 14 verschieden Weine von sechs verschiedenen Winzern aus Weilbach, Miltenberg, Großheubach und Bürgstadt im Ausschank. Aus der Küche kommen Spezialitäten die ausschließlich mit Produkten aus unserer Region und viel Liebe zubereitet sind.

Wer keinen Wein mag bekommt natürlich auch ein Bier. Neben Gerichten die es jeden Tag gibt, wird zusätzlich ein Tagesgericht angeboten.

Donnerstag:	Kartoffelsuppe mit und ohne Wurst
Freitag:	Spinatknödel, Kartoffelpuffer mit Apfelbrei oder Räucherlachs und Kräuterschmand
Samstag:	Kartoffelklöße mit Leberwurst gefüllt
Sonntag:	**zum Mittagstisch:** Schäufele mit fränkischen Knödel (Reservierung erwünscht)

Termine:

Spiele der 1. Mannschaft
So. 17. April um 13 Uhr in Faulbach II
So. 24. April um 14 Uhr gegen TSV Weckbach

Spiele der U9
Fr. 22. April um 18 Uhr gegen Elsava Elsenfeld
Sa. 16.April um 10:30 Uhr beim TSV Amorbach

Spiel der AH
Sa. 23. April um 18 Uhr gegen VFB Eichenbühl

Trainingszeiten:
Bambini am Donnerstag ab 16:30 Uhr
U9 Freitag ab 16:30 Uhr
Die AH Donnerstag oder Freitag ab 19 Uhr. Ansprechpartner Thomas Wendelmuth Tel.: 09373/4608
29. April um 20 Uhr Mitgliederversammlung und Ehrung langjähriger Mitglieder

Turnverein Weilbach

Einladung zum 3. Beachvolleyballturnier am 07.05.2016 Weilbach.
Hallo liebe Freunde des Turnvereins, wir möchten euch dieses Jahr zu der 3. Auflage unseres Beachvolleyballturniers ganz herzlich einladen.

Eine Mannschaft besteht aus 4 Feldspielern mit mindestens einer Frau. Die Meldegebühr beträgt 10 € pro Team. Der geplante Ablauf des Turniers ist folgendermaßen:

- 11:30 Uhr Meldung der Mannschaften und Einsammeln der Meldegebühr
- 12:00 Uhr Spielbeginn
- 17:00 Uhr Finale mit anschließender Siegerehrung

Für das leibliche Wohl ist durch das zeitgleich stattfindende Schülersportfest des TV Weilbach bestens gesorgt.

Für unsere weiteren Planungen benötigen wir von euch eine verbindliche Zusage und die Mitteilung eines Mannschaftsnamens sowie die Kontaktdaten eines Mannschaftsverantwortlichen bis zum 30. April 2016. Zugelassen werden die Mannschaften, deren Meldung zuerst eingeht.

Weitere Informationen unter www.tvweilbach. Anmeldungen unter E-Mail: Martin-Meixner@gmx.de

Tennisclub Weilbach-Weckbach e.V.

Gerne möchten wir alle Mitglieder einladen zum Eröffnungsturnier am **17.04.2016** ab 11 Uhr. Außerdem findet ein Schnuppertraining für alle Nichtmitglieder am **23.04.2016** ab 13 Uhr statt.

Besuchen Sie auch unsere immer aktuelle Homepage: www.tc-weilbach-weckbach.de.
Wir freuen uns auf zahlreiche Spielerinnen und Spieler

Blutspendetermin in Weilbach

Die nächste Blutspendeaktion des Bayerischen Roten Kreuzes findet in Weilbach am **Freitag, 20. Mai 2016** in der Zeit von 17.00 Uhr bis 20.00 Uhr im Rotkreuzhaus statt

Der Blutspendedienst weist darauf hin, dass zu jeder Spende unbedingt Ihr Blutspendeausweis mitzubringen ist. Zumindest aber ein Lichtbildausweis, Reisepass oder Führerschein.

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten.

Weintage

Von Donnerstag,
14. April 2016
bis Sonntag,
17. April 2016

Das Sportheim
ist täglich
ab 17.30 Uhr geöffnet!
Sonntags
ab 11 Uhr geöffnet!

Veranstalter:
Sportverein 1930
Weilbach/Ufr. e.V.

1930 SV

MIT FRISCHEN FARBEN UND TAPETEN RUND UMS HAUS!

Tapeten Farben Lacke
Farb Service
STAPF
Lacke
Tapeten
Farben
Industriestr. 2 Großheubach
Tel. 09371/36 50 Fax 09371/66 09 40

Mode Schirmer

Passformstarke Mode für die reife Frau!

aus unserem Farb-Thema
lindgrün/grau

NEU eingetroffen: Toni-Jeans in lindgrün!! TONI

Amorbach · Löhrstraße 27 · Tel. 0 93 73 / 33 43 – Bürgstadt · Hauptstraße 24 · Tel. 0 93 71 / 25 50

Centre
Qi Gong
& Tai Chi Chuan

Neue Kurse
in Amorbach
ab Montag, 18. April

Mehr Info unter 09371 - 650 6089
oder www.QiGong-Miltenberg.de

Schuhhaus
am Riesen

Kinderschuhe
zu Hauspreisen

superfit -s.oliver -Tom Tailor -Richter -Ricosta...
www.schuhhaus-am-riesen.de
Ihre Kinderschuhspezialisten in der Region
Hauptstraße 107 - Altstadt- Miltenberg - Tel.:09371/9899929

Abschied & Bestattungen
Amorbach - Weilbach - Schneeberg - Kirchzell

Alle Dienstleistungen rund um
die Bestattung „aus einer Hand“

*Ich möchte Ihnen eine liebevolle
und kompetente Begleitung
in der Zeit des Abschiedes sein*
Iris Galm

Ich bin jederzeit für Sie erreichbar
Tel. 09373 - 4302
Preunschner Weg 11 - 63931 Kirchzell

Freizeitclub Weckbach

Freitzeitclub Weckbach spendet den Erlös der Dorfplatzeinweihung

Claudia Wörner und Alois Haas vom Freizeitclub Weckbach haben eine Spende von 500 Euro an Frau Ölmann vom Deutschen Kinderhospizverein e.V. Aschaffenburg / Miltenberg übergeben.

Dieser Betrag ist ein Teil des Erlöses vom Fest der Dorfplatzeinweihung im Juni 2015.

Der Resterlös von 450 Euro wurde an die Gemeinde Weilbach für eine Sitzplatzgruppe „Am Lindenbrunnen / Dorfplatz Weckbach“ überwiesen.

SPD-Ortsverein

Rosenaktion zum Weltfrauentag ein großer Erfolg

Zufrieden zeigte sich SPD Ortvereinsvorsitzender Robin Haseler mit der Rosenaktion am Weltfrauentag. Über hundert Rosen hätten die SPD Mitglieder an diesem Morgen verteilt und auf den symbolträchtigen Tag aufmerksam gemacht. Der Zuspruch zur Aktion zeige, dass zwar viele Dinge erreicht wurden, aber man noch nicht am Ende der Bemühungen sei. Passantinnen berichteten den Helfern von ihren Erlebnissen vor einigen Jahrzehnten. So könnten sich junge Frauen gar nicht mehr vorstellen, wie es gewesen sei, wenn man mit Heiratsurkunde in den ersten gemeinsamen Urlaub fahren musste oder eine Erlaubnis des Ehemanns für die Anstellung nötig war. Das sei noch gar nicht so lange her, meinte eine Passantin und freute sich über die anhaltenden Bemühungen der SPD bei diesem Thema.

Langeweile war gestern:

HANSEN | WERBUNG.

unterhaltend kreativ und informativ

Mitteilungen Allgemein
BAYERISCHER ODENWALD
Amts- und Mitteilungsblatt

Autorenlesung: Ich kam, sah und intubierte

Der Notarzt und Autor Falk Stirkat stellt am 16.4. in Kirchzell seinen Bestseller vor

Nachdem sich das Kirchzeller RK-Heim in der jüngeren Vergangenheit unter anderem durch Veranstaltungen mit dem beliebten Kabarettisten Klaus Staab sowie Deutschlands bekanntestem Cartoonisten Ralph Ruthe auch als kulturelle Spielstätte einen Namen machen konnte, präsentieren die Veranstalter im April ein themennahes Event: Der Notarzt und Autor Falk Stirkat stellt im Rahmen einer Lesung seinen Bestseller „Ich kam, sah und intubierte“ vor.

„Wir spielen jeden Tag Armdrücken mit dem Tod, und manchmal gewinnen wir!“

Falk Stirkat, Jahrgang 1984, ist Leiter einer großen Notarztwache – spannende, dramatische aber auch skurrile und lustige Rettungseinsätze sind sein tägliches Brot. Wenn das Schicksal zuschlägt, haben er und sein Team nur wenige Minuten Zeit um zum Ort des Geschehens zu gelangen. Um Menschenleben zu retten, müssen sie oft bis ans Limit gehen, manchmal sogar darüber hinaus. Mit den aus einschlägigen Fernsehserien bekannten Abläufen hat das wenig zu tun, denn für Falk Stirkat schreibt das echte Leben das Drehbuch. Das bedeutet auch, dass die Rettungsteams in der Regel ohne detaillierte Kenntnisse zum Patienten und seiner akuten Situation in die Einsätze gehen und somit vor Ort blitzschnell entscheiden müssen, was zu tun ist. Von gut zureden bis zur Erstversorgung unter Einsatz von Mut und sämtlichem medizinischen Fachwissen kann also alles passieren.

Die täglichen Konfrontationen mit allen möglichen Menschen aus sämtlichen Gesellschaftsschichten mit ihren Schicksalen und Problemen hinterlassen Spuren, die Falk Stirkat in seinem spannenden Buch „Ich kam, sah und intubierte“ aufgearbeitet hat. Der Notarzt schildert seine rasantesten, spektakulärsten, aber auch rührendsten Einsätze.

Am 16.4. stellt der Arzt und Autor sein Buch im Rahmen einer Lesung dem Publikum im Kirchzeller RK-Heim vor. Locker und humorvoll, aber auch nachdenklich und stets voller Mitgefühl mit seinen Patienten spricht Falk Stirkat bei dieser abwechslungsreichen Veranstaltung über das Abenteuer Menschenrettung.

Kunstnetz-Workshops April bis Juli

Kinder fliegen mit ihrer Fantasie über die Malspielwiese
Kunstnetz: Workshops im Kreis Miltenberg sorgen für kreativen Start ins Frühjahr – Anmeldung läuft

Das Frühjahr kommt und Kinder und Jugendliche können wieder in zahlreichen Workshops des Kunstnetzes ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Schon am **1. April** lädt Susanne Stürmer (09392/7618) bis zu sechs Mädchen und Jungen von sieben bis zehn Jahre auf die Mal-Spielwiese ein. Dort können sie mit Acrylfarben ganz frei ihre Kreativität auf Pappe und Leinwand ausleben. Der Workshop findet am Freitag, 1.4., und am Samstag, 2.4., jeweils von 15 bis 17 Uhr statt, ob in Stadt- oder Dorfprozelten erfährt man bei der Anmeldung. Die Kursgebühr beträgt 32 Euro, dazu kommen 5 Euro für das Material.

Am **Freitag, 8. April,** sind junge Künstlerinnen und Künstler ab acht Jahre von 15.30 bis 17.30 Uhr. in das Rote Haus nach Eichelsbach eingeladen. In der Offenen Werkstatt bei Sandra Wörner (09374/970543) kann man ohne feste Vorgaben eigene Ideen künstlerisch umsetzen und wird dabei von der Kursleiterin mit Rat und Tat unterstützt. Bereits begonnene Arbeiten können mitgebracht werden, genau wie das Wunschmaterial. Kursgebühr: 16 Euro.

„Kunst verleiht Flügel“ verspricht Christiane Leuner (09371/67830) Mädchen und Jungen von sechs bis elf Jahre, wenn sie am **Samstag, 16. April,** von 14 bis 17 Uhr mit den unterschiedlichsten Materialien im „Malatelier Farbenreich“ in Großheubach mit Pinsel und Farbe erleben, was man mit Farbe und Pinsel mit Hilfe einer erfahrenen Kursleiterin in drei Stunden zustanden bringen kann. Zur Kursgebühr von 24 Euro kommen noch 6 Euro für die Materialkosten.

Sabine Stellrecht-Schmidt (0160/92632628) will Kindern ab acht Jahre in Miltenberg beweisen, dass **„Gestalten mit Filz“** ganz einfach ist. Man wird mit Schlüsselanhängern oder Haarbändern beginnen und sich dann an kniffligere Objekte heranwagen. Der Workshop findet an zwei Mittwochnachmittagen – **20. und 27. April** – von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 32 Euro, für Material fallen je nach Verbrauch 5 bis 15 Euro an.

Wie man **„Gesichter aus Feuer und Eis“** mit Pastell- und Ölkreide zaubern kann, können Kinder und Jugendliche ab 10 Jahre am Samstag, 7. Mai, von 14 bis 16 Uhr in der Galerie „abteigasse1“ in Amorbach von Jutta Winterheld (09371/3694) lernen. Zur Kursgebühr von 25 Euro kommen noch 5 Euro für das Material.

Gegen Ende des Schuljahres bietet Sandra Wörner (09374/970543) in Eichelsbach noch einmal an, im Workshop **„Das Porträt“** mit schwarzer und weißer Kreide auszuprobieren, worauf es ankommt, wenn man Gesichter zeichnet. Der Kurs findet im Roten Haus am 1. Juli von 15.30 bis 17.30 Uhr statt. Die Kursgebühr beträgt 16 Euro, für Materialkosten sind 3 Euro zu zahlen.

Kunstnetz: Informationen und Anmeldung zu Kursen

Die Teilnehmerzahl in den Kursen ist in der Regel begrenzt. Die Anmeldung erfolgt schriftlich über das Kulturreferat des Landratsamts, Brückenstraße 2, 63 897 Miltenberg. Dort werden auch die Kursgebühren entrichtet. Das Materialgeld sammeln die Kursleiterinnen ein. Das Anmeldeformular liegt dem Kunstnetzflyer 2016 bei, der in vielen Geschäften des Landkreises, aber auch im Landratsamt und in den Rathäusern ausliegt und in Internet unter www.kunstnetz-mil.de heruntergeladen werden kann. Informationen geben die Kursleiterinnen oder das Kulturreferat, Tel. 0 93 71 / 50 15 06.

Ökumenischer Gottesdienst für Menschen mit Demenz am 24. April 2016 in Kleinwallstadt

Der nächste ökumenische Gottesdienst für Menschen mit Demenz findet am Sonntag, den **24. April 2016** um 15.00 Uhr in der kath. Kirche St. Peter und Paul in Kleinwallstadt statt. **Das Thema lautet: „Durch die Blume gesprochen".**

Anschließend besteht die Möglichkeit zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen in der Zehntscheune.

Die Beratungsstelle Demenz Untermain, die regionale katholische und evangelische Altenheimseelsorge, die katholische Arbeitnehmerbewegung sowie dieNachbarschaftshilfe Kleinwallstadt-Hofstetten laden hierzu herzlich alle Menschen mit Demenz, Angehörige, Pflegekräfte, Betreuer und Interessierte ein Weitere Informationen Beratungsstelle Demenz Untermain, Brückenstr. 19, 63897 Miltenberg, Tel. 09371/6694920

Unternehmersprechtag in der ZENTEC GmbH, Großwallstadt

Unterstützung für Existenzgründer und den Mittelstand

Jeden 3. Mittwoch im Monat bieten ehemalige Wirtschaftsexperten Existenzgründern und mittelständischen Unternehmen honorarfreie Beratung an. Zu den Beratungsschwerpunkten zählen u. a.: Planung- und Finanzierung, Rechnungswesen, Optimierung von Organisationsabläufen, Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Personalwesen, Aus- und Weiterbildung. Auch die Existenzsicherung und die Unternehmensnachfolge sind Themen der Sprechtage

Die jeweils einstündigen Beratungsgespräche finden im Zeitraum von 09:00 bis 12:00 Uhr in den Räumen der ZENTEC GmbH statt.

Nächster Termin: 20. April 2016

Anmeldung: Bitte telefonisch oder per E-Mail bei der ZENTEC GmbH, Jutta Wotschak Telefon: 06022 26-1110, E-Mail: wotschak@zentec.de

Weitere Informationen über die ehemaligen Wirtschaftsexperten der AKTIVSENIOREN BAYERN e.V.: www.aktivsenioren.de. Ansprechpartner: Dieter Scheffler, Rudolf-Glauber-Straße 31, 97753 Karlstadt, Telefon 09353 984957, Fax 09353 984958.

Mudau Aktiv – Programm 2016

„Grenzenloses Mountainbiken"

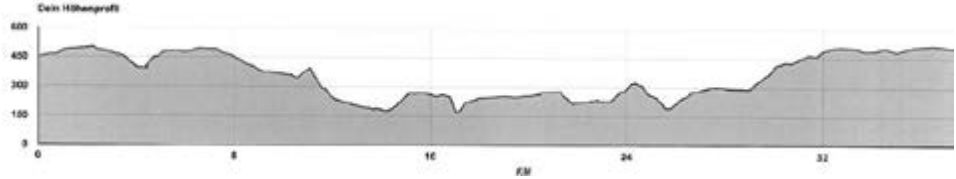
Sonntag, 17. April 2016, 11:15 Uhr Start am Rathaus Mudau

Unser Geopark Vorort-Begleiter Joachim Hemberger lädt alle Mountain-Bike-Fans zu einer anspruchsvollen Erlebnistour ein. Dabei werden die Geschicklichkeit und vor allem Ausdauer sehr gefragt sein. Die Tour führt insgesamt über rd. 40 km und ca. 1.000 Höhenmeter und wird ca. 3 Std. andauern. Das „Grenzgebiet zwischen Baden und Bayern" zeigt sich speziell vom Mountainbike

aus von seiner schönsten und anspruchsvollsten Seite. Dazwischen liegen immer wieder wohldosierte Abschnitte aber auch Höhenetappen, die sicherlich alle Teilnehmer entsprechend fordern werden.

Die Veranstaltung richtet sich an alle Mountainbike-Begeisterten (bitte Fahrradhelm nicht vergessen) und solche die es werden möchten. Allerdings sollte man bereits über Erfahrung mit dem Mountainbike verfügen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für die Veranstaltung wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 2,00 € erhoben. Rucksackverpflegung und Regenschutz nicht vergessen.

Das Streckenprofil stellt sich wie folgt dar:



Anmeldetermine für die Gymnasien

Anmeldungen für den Übertritt an eines der vier Gymnasien im Landkreis Miltenberg werden zu folgenden Zeiten entgegengenommen:
Montag, 09. Mai 2016: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Dienstag, 10. Mai 2016: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch, 11. Mai 2016: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag, 12. Mai 2016: 8.00 - 13.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr
Freitag, 13. Mai 2016: 8.00 - 13.00 Uhr

Zur Anmeldung nach der Jahrgangsstufe 4 sind das Übertrittszeugnis der Grundschule und die Geburtsurkunde mitzubringen. Fahrschüler aus den Landkreisen Miltenberg bzw. Aschaffenburg benötigen zusätzlich ein aktuelles Passfoto für die Schülerfahrkarte.

Mit einem Durchschnitt von 2,33 oder besser in den Fächern Deutsch, Mathematik, Heimat- und Sachunterricht erfolgt der Übertritt ohne Probeunterricht. Für Schülerinnen und Schüler, die ohne entsprechende Empfehlung der Grundschule an das Gymnasium übertreten wollen, findet der Probeunterricht von Dienstag, 31.05.2016, bis Donnerstag, 02.06.2016, statt.

Bei Schülerinnen und Schülern aus einem anderen Bundesland ersetzen das Halbjahreszeugnis und der Vermerk einer Eignung für das Gymnasium das Übertrittszeugnis.

Der Übertritt in die Jahrgangsstufe 5 des Gymnasiums kommt ebenfalls für Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 5 der Mittelschulen bzw. Realschulen in Betracht, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der **Übertritt aus Jahrgangsstufe 5 der Mittelschule** ist möglich mit einem Durchschnitt von 2,0 oder besser in den Fächern Mathematik und Deutsch im Jahreszeugnis.
- Der **Übertritt aus Jahrgangsstufe 5 der Realschule** ist möglich mit einem Durchschnitt von 2,5 oder besser in den Fächern Mathematik und Deutsch im Jahreszeugnis.

In beiden Fällen wird aus Gründen der Planungssicherheit bereits in der Woche vom 9. Mai bis 13. Mai 2016 (s. o.) mit dem Zwischenzeugnis um Voranmeldung gebeten. Die endgültige Anmeldung erfolgt in den ersten drei Sommerferientagen mit dem Jahreszeugnis. Ein Probeunterricht nach Jahrgangsstufe 5 ist nicht mehr vorgesehen.

Schülerinnen und Schüler aus staatlich genehmigten Hauptschulen/Mittelschulen (z. B. Waldorf- oder Montessorischulen) müssen sich dem Probeunterricht unterziehen. Nähere Informationen zum Übertritt erteilen gerne die Gymnasien:

Karl-Ernst-Gymnasium Amorbach, Sprachliches Gymnasium, Naturwissenschaftlich-Technologisches Gymnasium, Tel: 0 93 73 / 9 71 13, Fax: 0 93 73 / 97 11 50, E-Mail: schule@amorgym.de, Homepage: www.amorgym.de

Hermann-Staudinger-Gymnasium Erlenbach, Naturwissenschaftlich-Technologisches-Gymnasium Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Gymnasium mit wirtschaftswissenschaftlichem Profil, Tel: 0 93 72 / 54 50, Fax: 0 93 72 / 94 00 137, E-Mail: sekretariat@hsgerlenbach.de, Homepage: www.hsgerlenbach.de

Julius-Echter-Gymnasium Elsenfeld, Sprachliches Gymnasium, Wirtschafts-und Sozialwissenschaftliches Gymnasium, mit sozialwissenschaftlichem Profil, Tel: 0 60 22 / 83 93, Fax: 0 60 22 / 64 95 09, E-Mail: verwaltung@julius-echter-gymnasium.de, Homepage: www.julius-echter-gymnasium.de

Johannes-Butzbach-Gymnasium Miltenberg, Sprachliches Gymnasium Naturwissenschaftlich-Technologisches Gymnasium Musisches Gymnasium, Tel: 0 93 71 / 94 97 0, Fax: 0 93 71 / 94 97 16, E-Mail: direktorat@jbg-miltenberg.de, Homepage: www.jbg-miltenberg.de

Sefra e.V.

Veranstaltungen im Mai 2016

Ab **18.04 bzw. 25.04.2016** Therapeutisch angeleitete Gruppe für Frauen mit Ess-Störungen. (Bulimie und Magersucht). 10x montags 18.30 -20.30 Uhr. Kosten 120 Euro.

Ab **18.05.2016** Therapeutisch angeleitete Begleitung für Frauen bei der Bewältigung von Trauer. 6x mittwochs 19.30 - 22.00 Uhr. Kosten 75 Euro.

25.05.2016 Kostenloser Aktionstag: Collagen von Frauen für Frauen gegen Gewalt.

28.05.+23.07.2016 samstags 10-18.30 Uhr Therapeutisch angeleiteter Samstags-Workshop 50plus – und jetzt?? Kosten 53 Euro.
Jeweils nur mit Anmeldung SEFRA e.V. 06021 – 24728 / www.sefraev.de.

Girls‘ Day - Boys‘ Day 2016

Am **28. April 2016** findet wieder der Girls´ Day, sowie auch der Boys‘ Day statt. Mädchen und Jungen haben an diesem Tag die Möglichkeit neue Berufe auszuprobieren. Während für Mädchen vor allem in den Bereichen Technik und Naturwissenschaften, Informatik und Handwerk an diesem Tag viele Türen offen stehen, geht es bei den Jungen um Berufe aus dem sozialen, erzieherischen und pflegenden Bereich.

Der Aktionstag ist Deutschlands größte und vielfältigste Berufsorientierungsinitiative

für Mädchen und Jungen. Für die Unternehmen ist er ein wichtiges Instrument zur Umsetzung eines geschlechtersensiblen Personalmarketings.

Mitmachen können Mädchen und Jungen ab der fünften bis einschließlich 10. Klasse. Wichtig dabei ist, dass Mädchen ausschließlich in männerdominierten Berufen und Jungen in frauendominierten Berufen Eindrücke sammeln.

Alle Kontaktdaten, Infos und Materialien zur Durchführung des Girls‘ Day - Boys‘ Day, z.B. der Aktionsleitfaden für Unternehmen und Organisationen, Informationen für Schulen, Eltern und Kinder, beispielsweise zum Versicherungsschutz, gibt es bei der bundesweiten Koordinierungsstelle Tel.-Nr.: 0521/106-7354 (Girls‘ Day) und Tel.-Nr.: 0521/106-7352 (Boys‘ Day) oder unter www.girls-day.de bzw. http://www.boys-day.de/

Bei Fragen rund um den Aktionstag hilft auch die Gleichstellungsstelle des Landkreises Miltenberg gerne weiter. Zu erreichen unter Tel. 09371/501-425 oder E-Mail an gleichstellung@lra-mil.de

Amorbach

Ausstellung	**Eisenbahnmuseum** - im Erlebnisbahnhof Amor bach. Ganzjährig jeden 1. So. im Monat von 13.00 bis 19.00 Uhr. Gruppen: nach Vereinb. unter 0160 / 91944151 oder 200 574
Ausstellung	**FIA-Forum Amorbach** - Johannisturmstraße 7 „MORO MU“ - Ausstellung Y.E.Schweidtmann 20.03. bis 17.04., Sonntags v. 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet u. nach Vereinbarung Tel. 0152/01751491
Ausstellung	**mutter.museum für Kunst** - Sammlung Berger - Wolkmannstr. 2, April - Oktober je am 1. und 3. So. des Monats von 13:30 bis 17:00 Uhr, zusätzlich am 27. und 28.03.2016 Ab 21.03. Führungen durch die Fürstliche Abteikirche, tägl. 12 und 15 Uhr, zus. So. um 15.30 Uhr Führung mit anschließendem Orgelvorspiel; Außerdem können Besucher Mo.-Fr. von 10 - 16 Uhr und am Wochenende von 11.30 - 15.30 Uhr die Abteikirche ohne Führung anschauen.

Mittwoch	13.04.2016	**Krabbelgruppe** 10 Uhr Untergeschoss KEG Turnhalle, Frau Meisenzahl, Tel. 0160/96779210
Donnerstag	14.04.2016	**TSV Amorbach** - Nordic Walking Treff 18.30 Uhr großes Seegartentor
Samstag	16.04.2016	**Altstadtrundgang durch Amorbach** 11.00 Uhr Schlossplatz vor Touristinfo, Preis pro Person: 4 Euro
Samstag	16.04.2016	**TSV Amorbach** - Volleyballstadtmeisterschaften
Montag	18.04.2016	**TSV Amorbach** - Nordic Walking Treff 18.30 Uhr großes Seegartentor
Mittwoch	20.04.2016	**Katholischer Seniorenkreis Amorbach** 14.30 Uhr Cafe Schlossmühle „Unterhaltsames Gedächtnistraining“
Mittwoch	20.04.2016	**Krabbelgruppe** 10 Uhr Untergeschoss KEG Turnhalle, Frau Meisenzahl, Tel. 0160/96779210
Donnerstag	21.04.2016	**TSV Amorbach** - Nordic Walking Treff 18.30 Uhr großes Seegartentor
Donnerstag	21.04.2016	**Treffen der Herbstzeitlosen** 15.00 Uhr Evang. Gemeindezentrum
Freitag	22.04.2016	**FIA Amorbach e.V.** 19.30 Uhr Mitgliederversammlung
Samstag	23.04.2016	**Altstadtrundgang** durch Amorbach 11.00 Uhr Schlossplatz vor Touristinfo, Preis pro Person: 4 Euro
Samstag	23.04.2016	**VdK OV Amorbach** 15.00 Uhr Jahreshauptversammlung „Schmelzpfanne“
Sonntag	24.04.2016	**Archäologische Gästeführung Gotthardsruine** 15.00 Uhr Treffpunkt an der Ruine, Preis: 3 € pro Person
Montag	25.04.2016	**TSV Amorbach** - Nordic Walking Treff 18.30 Uhr großes Seegartentor

Kirchzell

Freitag	15.04.2016	**Rotes Kreuz** Blutspenden 17 Uhr im Rot-Kreuz-Heim
Freitag	15.04.2016	**KAB Brauereibesichtigung** Treffpunkt 18:30 Uhr Kirche

Samstag	16.04.2016	**Schützenverein Kirchzell** Generalversammlung 20 Uhr im Schützenhaus
Dienstag	19.04.2016	**VdK Stammtisch** um 18 Uhr in der Tennishalle (Gaststätte) in Buch
Donnerstag	21.04.2016	**Jagdgenossenschaft Breitenbuch** Jahresversammlung um 20 Uhr im Gemeinschaftshaus
Samstag	23.04.2016	**Feuerwehr Kirchzell** 15 Uhr: Abnahme Leistungsabzeichen - THL
Vorschau:		
Mittwoch	11.05.2016	**Bürgerversammlung um 19.30 Uhr** im Kickersheim Thema Ausbau der Ortsdurchfahrt
Freitag	13.05.2016	**Gemeinderatssitzung um 19 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses

Schneeberg

Samstag	16.04.2016	**Kolpingfamilie Schneeberg** Altkleiderstraßensammlung
Samstag	16.04.2016	**FK „Fuß-Pils“** „Welle machen“ - 14.30 Uhr Treffpunkt vor Ort
Freitag bis Samstag	22.04. bis 23.04.2016	**Turnverein Schneeberg** Tischtennis Ortsmeisterschaften in der Turnhalle
Sonntag	24.04.2016	**Rot-Kreuz-Bereitschaft Schneeberg** Frühlingsfest im Dorfwiesenhaus
Vorschau:		
Freitag	29.04.2016	**FG „Schneeberger Krabbe“** Generalversammlung - 20.00 Uhr im Wirtshaus am Sportplatz
Samstag	30.04.2016	**Musikverein Schneeberg** Maibaumaufstellung in den Dorfwiesen „Kellerfreunde“ Kellerführungen starten wieder ab Anfang Mai
Sonntag	01.05.2016	**SPD-Ortsverband Schneeberg** 9.00 Uhr Maiwanderung
Sonntag	01.05.2016	**FK „Fuß-Pils“** Maiwanderung - 10.00 Uhr Treffpunkt Dorfwiesenhaus

Weilbach

Donnerstag	14.04.2016	**Generalversammlung** - Freie Wähler Weilbach
Do. bis So.	14. - 17.04.2016	**Weintage** beim Sportverein Weilbach im Clubheim
Freitag	15.04.2016	**Generalversammlung** - Freiwillige Feuerwehr Gönz
Samstag	16.04.2016	**Generalversammlung** - Gönzbachtalfreunde
Montag	18.04.2016	20.00 Uhr - **Vereinsstammtisch** im CGW-Heim
Sonntag	24.04.2016	**Kindergartenfest** in Weckbach
Vorschau:		
Samstag	30.04.2016	**Maibaumaufstellung** mit Musik (15.00 Uhr) am AWO-Seniorenheim - AWO-Freundeskreis
Samstag	30.04.2016	**Maibaumaufstellung** in Weilbach u. Weckbach durch die Feuerwehren - jeweils um 17.00 Uhr
Sonntag	01.05.2016	**Maiumtrunk am Brunnen** - SPD-Ortsverband
Mi. - Fr.	04. - 13.05.2016	**Mosthäcke** - Heimatverein Weilbach-Weckbach
Donnerstag	05.05.2016	**Ausflug** - Bayern Fanclub Weilbach (10 Jahre Fanclub)
Samstag	07.05.2016	**Leichtathletik-**Schülersportfest und Beachvolley ball-Turnier - TV Weilbach

Es nützen die besten Argumente nichts, wenn sie nicht gelesen werden. Deshalb

HANSEN | WERBUNG.

– **auffallend kreativ!**

Danke

Wir bedanken uns herzlich für alle lieben Glückwünsche und schönen Geschenke zu unserer

Ersten Heiligen Kommunion

am 3. April 2016 in der Pfarrkirche St. Gangolf in Amorbach.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt Herrn Pfarrer Christian Wöber, der uns in den Weggottesdiensten auf unseren großen Tag vorbereitet hat und im gemeinsamen Beten und Singen gezeigt hat, dass Gottes Liebe uns wärmt und unser Leben erhellt.

Ebenso danken wir allen, die dazu beigetragen haben, dass der feierliche Festgottesdienst für uns und unsere Familien zu einem unvergesslichen Ereignis wurde, an das wir noch oft mit viel Freude zurückdenken werden.

Noah Berberich • Paula Berberich • Elias Bernhard • Rebecca Eck
Lukas Etzel • Linus Fuchs • Markus Hagendorf • Katharina Henn
Leander Henn • Georg Hügel • Lenny Kreis • Clara Kuhn
Amelie Menges • Steven Park • Lena Schmitt • Yannick Scholl
Sarah Schwing • Jasmin Speth • Paula Speth • Jamie Wagner
Kilian Werner • Michael Wilczek • Jonas Zafiris • Benjamin Zeller

Gottes Liebe
leuchtet wie die Sonne

"Es gibt so viele Dinge, die man nicht mit Geld bezahlt, wohl aber mit einem Lächeln, einer Aufmerksamkeit, einem DANKE!"

DANKE auch im Namen unserer Eltern
... für die vielen lieben Glückwünsche und Aufmerksamkeiten anlässlich unserer "Ersten heiligen Kommunion"
... an alle, die diesen besonderen Tag mit uns gefeiert haben

DANKE an Herrn Pfarrer Michael Prokschi sowie Katja Bundschuh und Ramona Arends
... für die viel investierte Zeit und Geduld
... die liebevolle Begleitung und Vorbereitung; die berührenden Gottesdienste

Es war für uns und unsere Familien ein unvergesslicher Tag!

Kirchzell
Antonia Ballmann
Jonah Edelmann
Milena Grimm
Jan Jurczynski
Hanna Krug
Elisa Peters
Lara Schobert
Elias Schulz
Maja - Marie Sommer
Niklas Trunk

Buch
Nele Hofmann
Sebastian Matt

Preunschen
Lilly Johansson
Jonas Mehl
Marco Mehl

Breitenbuch
Nathalie Leimbach
Sina Trunk

Watterbach
Luca Herkert
Niklas Meixner

Kirchzell, im April 2016

Frühjahrsmesse bei Brümat

- **Cabrio-Wochenende** zu gewinnen
- **Live kochen** von 14.00 - 18.00 Uhr mit Sternekoch J. P. Schneider
- **Autoausstellung** von Berres-Hirsch

23. April 2016 von 10.00 bis 20.00 Uhr

Brümat GmbH

Brümat GmbH · Hauptstr. 9 · 63928 Eichenbühl · Tel.: 09371 - 94994-0 · www.bruemat.de

Wir wissen, worauf es wirklich ankommt.

Kirchliche Nachrichten

aus den Pfarreien Amorbach, Schneeberg und Weilbach

12.04.2016 bis 01.05.2016

Dienstag 12.04.

Weilbach	14:30	**Seniorenkreis im Rathaussaal: Informationen über Demenz**
Amorbach	18:30	**Messfeier** f. Fam. Etzel, Breunig u. Lauth / f. Rosa u. Josef David *(Pfr. Wöber)*
Beuchen	18:30	**Messfeier** *(PV Dr. Wemalowa)*
Beuchen	19:30	**Filial-Pfarrgemeinderatssitzung**

Mittwoch 13.04.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** *(PV Dr. Wemalowa)*
Amorbach	13:30	**Abfahrt am Altstadtparkplatz zur Besichtigung der Firma Hennig, Großheubach** (Kolping 55plus)
Schneeberg	14:00	**Andacht, anschl. Seniorennachmittag** (Filmvorführung) *(PV Dr. Wemalowa)*
Weilbach	18:00	**Rosenkranz**
Weilbach	18:30	**Messfeier** *(Pfr. Wöber)*

Donnerstag 14.04.

Amorbach		**Altkleidersammlung - Pfarrhausgarage** (Kolping)
Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst** f. Rainer Mechler, Eltern u. Schwiegereltern u. Antonie Bubeck / f. Kilian u. Anna Seubert u. Töchter Elisabeth u. Irmi *(PV Dr. Wemalowa)*
Weckbach	18:30	**Messfeier** f. Walburga Egenberger, verst. Eltern u. Ang. *(Pfr. Etzel)*

Freitag 15.04.

Amorbach		**Altkleidersammlung - Pfarrhausgarage** (Kolping)
Hambrunn	18:30	**Messfeier** f. Manfred Kaufmann *(PV Dr. Wemalowa)*

Samstag 16.04.

Schneeberg		**Altkleiderstraßensammlung** (Kolping)
Schneeberg	8:30	**Wallfahrtsgottesdienst für die Pfarreiengemeinschaft** *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	16:00	**Beichtgelegenheit** *(Pfr. Wöber)*
Amorbach	18:30	**Vorabendmesse** f. Eugen u. Blanka Müller / f. Christina u. Alois Repp / f. Adolf Link u. Eltern / f. Stefan Throm / f. Herbert Uhrig u. Ang. / f. Otto Trabold / f. Ludwig Hennig,

		Marliese u. Günter Plümacher u. Eltern / f. Leonhard u. Genovefa Pfaff u. Ang. / f. Hermann u. Thekla Trunk u. Ang. *(Pfr. Wöber)*
Weilbach	18:30	**Pray&Stay-Gottesdienst der Firmlinge, mitgest. v. Terikto** f. Hildegard Deuchert, Eltern u. Schwiegereltern / f. Fam. Neuberger / f. Luise u. Otto Eck / f. Friedhilde Benk *(Regionaljugendseelsorger Bernd Winter)* **anschl. Begegnung im Pfarrheim**

Sonntag 17.04. — 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Weckbach	8:30	**Messfeier** f. Erwin u. Manfred Hold / f. Gertrud u. Anton Grimm *(PV Dr. Wemalowa)*
Boxbrunn	10:00	**Messfeier** f. Hildegard Edelmann / f. d. Verst. d. Fam. Farrenkopf u. Berg / f. Pater Gero Kotschy *(Pfr. Etzel)*
Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** f. Helga Leis (Jtg) *(Pfr. Aschenbrenner)*
Schneeberg	10:00	**Messfeier zum Heiligen Jahr der Barmherzigkeit, mitgest. v. Gesangverein** f. Lydia u. Franz Schwab u. Schwiegertochter Inge Schwab *(Pfr. Wöber)*
Zittenfelden	10:00	**Messfeier** f. Irmine u. Ruthard Keller, Margaretha, Rita u. Dietmar Trunk *(PV Dr. Wemalowa)*
Amorbach	14:00	**Tauffeier:** Hannah Schelmbauer *(Pfr. Etzel)*
Weilbach	18:00	**Pfarrversammlung im Pfarrheim**

Montag 18.04.

Amorbach	15:30	**Rosenkranz**
Schneeberg	18:30	**Messfeier** f. Maria u. Arno Born, Inge Guggenberger *(Pfr. Wöber)*

Dienstag 19.04.

Amorbach	18:30	**Messfeier** f. Hans Link / f. d. Verst. d. Fam. Schwab u. Peraus / f. Willi Baumann u. Jürgen Fuß (best. v. Jahrgang 1938/39) *(Pfr. Wöber)*
Reichartshausen	18:30	**Messfeier** f. Anton, Hilda und Walter Schlachter *(PV Dr. Wemalowa)*
Schneeberg	20:00	**Bibelteilen im Pfarrheim** (Kolpingraum)

Mittwoch 20.04.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** *(Pfr. Wöber)*
Weilbach	18:00	**Rosenkranz**
Schneeberg	18:30	**Andacht**
Weilbach	18:30	**Messfeier** f. Leo Hornich *(PV Dr. Wemalowa)*

Donnerstag 21.04.

Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst** *(Pfr. Etzel)*
Boxbrunn	18:30	**Messfeier** f. Karl Kemkemer *(PV Dr. Wemalowa)*

Freitag 22.04.

Neudorf	18:30	**Messfeier** *(PV Dr. Wemalowa)*

Samstag 23.04.

Amorsbrunn	14:00	**Tauffeier:** Julius Korzer *(Pfr. Wöber)*
Schneeberg	18:30	**Vorabendmesse** zum Dank / f. Mathilde u. Berthold Henn / f. Monika Zang *(PV Dr. Wemalowa)*

Sonntag 24.04. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Reichartshausen	8:30	**Messfeier** f. Helmut Haas u. Ang. / f. Theodor u. Paula Haas u. verst. Ang. / f. Jan u. Leon Fritz *(Pfr. Wöber)*
Beuchen	9:30	**Messfeier** f. Josef Schmitt u. alle Nachkommen aus dem Hause Schmitt u. deren leb. u. verst. Ang. / f. d. Verst. d. Fam. Förtig *(Pfr. M. Rosenberger)*
Amorbach	10:00	**Messfeier** f. Reinhold u. Agnes Keller / f. Tilly u. August Schork / f. Leo Müller / f. Fam. Berberich u. Herkert / f. Franz, Emma u. Albert Pfeiffer / f. Josef u. Klaus Schmelzer / f. Maria Roth u. verst. Ang. d. Fam. Mlynek u. Roth *(PV Dr. Wemalowa)*
Hambrunn	10:00	**Messfeier** im außerordentlichen Ritus *(Pfr. Kleinschrodt)*
Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** f. Maria u. Paula Speth u. verst. d. Fam. Klingenmeier *(Pfr. Aschenbrenner)*
Weckbach	10:00	**Messfeier f. d. Pfarrgemeinden zum 40-jährigen Jubiläum des Kindergartens** f. Hilde u. Friedbert Breitenbach / f. Josef u. Ida Förtig / f. Anna u. Matthias Buchinger, Maria u. Paul Groh *(Pfr. Wöber)* **anschl. Segnung des Kindergartenanbaus**
Weilbach	10:00	**Messfeier** f. Rosa Quasniczka, Anton u. Apollonia Dörig, Julius u. Margarete Quasniczka, Ilse u. Siegfried Stoll / f. Herbert Bauer, Josef u. Emma Scholz / f. Monika u. Hugo Hennig u. Ang. / f. Maria Weidner, Josef u. Anna Weidner, Barbara u. Armin Feyrer *(Pfr. Etzel)*
Schneeberg	14:00	**Tauffeier:** Elias Schiepeck *(Dekan M. Prokschi)*

Montag 25.04.

Amorbach	15:30	**Rosenkranz**
Schneeberg	18:30	**Messfeier** f. Erna Sartorius *(Pfr. Wöber)*

Dienstag 26.04.

Amorbach	18:30	**Messfeier** f. Hildegard u. Franz Etzel *(Pfr. Etzel)*
Reichartshausen	18:30	**Markusprozession und Messfeier** f. d. Gemeinde / f. Paul (Jtg) u. Emil Fleckenstein u. Ang. *(Pfr. Wöber)*

Beuchen	19:00	**Markusprozession und Messfeier** f. d. Gemeinde / f. Alois Werner *(PV Dr. Wemalowa)*

Mittwoch 27.04.

Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** *(PV Dr. Wemalowa)*
Weilbach	18:00	**Rosenkranz**
Schneeberg	18:30	**Rosenkranz**
Weilbach	18:30	**Messfeier** f. Rosalinde May u. Angehörige / f. Cilly u. Friedrich Uhrig, Erna u. Josef Straub / f. d. Ang. d. Fam. Dumbacher und Nees *(Pfr. Wöber)*

Donnerstag 28.04.

Amorbach	8:30	**Frauengottesdienst** f. Renate u. Udo Baumann / f. Maria Koziol *(Pfr. Etzel)*
Boxbrunn	18:30	**Markusprozession und Messfeier** f. d. Gemeinde / f. Anna Stier / f. Leb. u. Verst. d. Fam. Freyth u. Löffert *(PV Dr. Wemalowa)*

Samstag 30.04.

Weckbach	8:00	**Altpapiersammlung**
Weilbach	8:00	**Altpapiersammlung**
Amorbach	18:30	**Vorabendmesse** f. Marco Kwarciak u. Karl u. Elfriede Schmitt / zur Danksagung / f. Margarete u. Johann Weiss / f. Emilie, Karl u. Arnold Schuster / f. Rosa Heilmann u. Ang. / f. Engelbert Saß, Schwiegereltern u. Schwager / f. Martha u. Gottfried Kirchmann *(Pfr. Wöber)*

Sonntag 01.05. — 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Amorbach		**Tag d. offenen Tür im Jugendhaus Wiesenthal musikalisch gestaltet durch den Amorbacher 3-Klang**
Hambrunn	8:30	**Messfeier** *(PV Dr. Wemalowa)*
Weckbach	8:30	**Messfeier** f. Martha Throm u. Ang. *(Pfr. Wöber)*
Boxbrunn	10:00	**Messfeier** zu Ehren der Muttergottes (Gayer) *(Pfr. Etzel)*
Kreisaltenheim	10:00	**Messfeier** f. d. Verst. d. Fam. Köhler u. Breunig *(Pfr. Aschenbrenner)*
Schneeberg	10:00	**Messfeier** (mit Eröffnung der Maiandachten) *(PV Dr. Wemalowa)*
Weilbach	10:00	**Messfeier f. d. Pfarrgemeinden zum Patrozinium zu Ehren d. hl. Johannes v. d. lat. Pforte** um Frieden u. Versöhnung *(Pfr. Wöber)*
Reichartshausen	11:30	**Tauffeier:** Celia Henn *(Dekan M. Prokschi)*
Weilbach	18:00	**Andacht** *(Pfr. Wöber)*

Annahmeschluss für das
Amtsblatt KW 19 - Erscheinungsdatum 10.05. ist der 26.04.2016
Amtsblatt KW 21 - Erscheinungsdatum 24.05. ist der 10.05.2016

Pfarrbüro geschlossen

Das Pfarrbüro Weilbach ist am Dienstag, 03.05.2016 geschlossen.

Katholisches Senioren-Forum 55 + Dekanat Miltenberg

Das nächste Treffen der Spaziergänger und Langsamläufer findet am Dienstag, 19.04.2016 um 14 Uhr statt. Treffpunkt: Parkplatz Netto-Markt in Bürgstadt.
Wir laufen ca. eine Stunde, dann Einkehr in einem Café.

Info: Monika Wörner, Tel. 09373/3196.

Weilbach - Pfarreiwallfahrt nach Altötting / Tuntenhausen

Es wird nochmals daran erinnert, dass unsere Pfarreiwallfahrt am 17. und 18. September 2016 stattfindet.
Der Preis für die Fahrt mit Übernachtung und Frühstück beträgt im Doppelzimmer € 121, Einzelzimmerzuschlag € 14.
Auch Pilger unserer Pfarreiengemeinschaft sind herzlich willkommen. Anmeldungen bitte an Karlheinz Auerbach, Tel. 09373/1557 oder im Pfarrbüro, Tel. 09373/1316.

Den Betrag überweisen Sie bitte auf das Konto der Kath. Kirchenstiftung Weilbach, IBAN: DE85 7969 0000 0607 4156 21.

Umzug nach Schneeberg

Ab sofort wohnt Pfarrvikar Dr. Louis Wemalowa im Pfarrhaus in Schneeberg.
Sie erreichen ihn unter der Handy-Nr. 0157/58080881.

Gottesdienstordnung
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Amorbach

Freitag, 15.04.	10.00 Uhr	Deutschkurs für Erwachsene im Gemeindezentrum
	17.30 Uhr	„Offener Singkreis“ im Gemeindezentrum
Sonntag, 17.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst in der Abteikirche
Montag, 18.04.	10.00 Uhr	Deutschkurs für Erwachsene im Gemeindezentrum
Donnerstag, 21.04.	15.00 Uhr	Treffen der „Herbstzeitlosen“ im Gemeindezentrum „Einheimische Orchideen und andere geschützte Blumen“. Referent:: Pfr. i.R. Heinrich Bock, Obernburg
Freitag, 22.04.	10.00 Uhr	Deutschkurs für Erwachsene im Gemeindezentrum
	17.30 Uhr	„Offener Singkreis“ im Gemeindezentrum
Sonntag, 24.04.	10.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst in der Abteikirche
Montag, 25.04.	10.00 Uhr	Deutschkurs für Erwachsene im Gemeindezentrum

Herzlichen Dank

allen, die sich in den Tagen des Abschieds von meiner lieben Frau

Rita Nied

† 16.03.2016

mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme mit tröstenden Worten und Zuwendungen zum Ausdruck brachten; der Marktgemeinde Schneeberg Herrn Bürgermeister Erich Kuhn, allen Jagdfreunden, Freunden und Bekannten, der Jagdgenossenschaft Hambrunn sowie allen Vereinen, die mit uns Abschied genommen haben.

Im Namen aller Angehörigen
Hannes Nied

Für jedes Ereignis unter dem Himmelszelt
hat Gott eine Zeit vorgesehen.
So hat Geborenwerden seine Stunde,
und auch das Sterben,
und das Weinen und das Lachen.
(Kohelet,3)

Alois Adelmann

* 24.1.1931 † 18.3.2016

Amorbach, im April 2016

Danke sagen wir

- für stille Gebete und tröstende Worte ,
- allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben,
- allen Verwandten, Bekannten und der Nachbarschaft der Heinrich-Albert-Straße,
- dem Team des Wohnbereichs 2 des Kreisaltenheimes Amorbach für die liebevolle Betreuung, besonders auch Sr. Elisabeth Ferkinghoff für die einfühlsame Begleitung in seinen letzten Stunden,
- seinem Hausarzt Herrn Dr. Folger mit Team, für die hervorragende jahrzehntelange Betreuung,
- Herrn Pfarrer Aschenbrenner für die geistliche Begleitung im Leben und die würdevolle Trauerfeier,
- Herrn Norbert Müller vom Odenwaldwerk Amorbach für die tröstenden Worte,
- Frau Iris Galm (Bestatterin) für die warmherzige und geduldige Betreuung , bei allen Schwierigkeiten und Problemen.

Erika Blankart, Erich Adelmann, Peter Adelmann
mit Familien

Kirchliche Nachrichten

Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

GOTTESDIENSTORDNUNG

12.04. bis 26.04.2016

Dienstag 12.04.		
Buch	18:30	**Messfeier**
Donnerstag 14.04.		
Watterbach	18:30	**Messfeier**
Freitag 15.04.		
Kirchzell	08:30	**Messfeier**
Samstag 16.04.		
Ottorfszell	13:00	**Tauffeier**
Breitenbuch	18:30	**Vorabendmesse**
Sonntag 17.04.		**4. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Ottorfszell	08:30	**Messfeier**
Kirchzell	10:00	**Messfeier**
Montag 18.04.		
Preunschen	18:30	**Messfeier**
Dienstag 19.04.		
Watterbach	13:30	**Messfeier** (Seniorenkreis)
Donnerstag 21.04.		
Breitenbuch	18:30	**Messfeier**
Freitag 22.04.		
Kirchzell	08:30	**Messfeier**
Samstag 23.04.		
Kirchzell	18:30	**Vorabendmesse**
Sonntag 24.04.		**5. SONNTAG DER OSTERZEIT**
Preunschen	08:30	**Messfeier**
Breitenbuch	08:30	**Wort-Gottes-Feier**
Watterbach	10:00	**Messfeier**
	anschl.	„Offene Bücherei" bis 12:00 Uhr im Pfarrhaus Watterbach
Buch	10:00	**Wort-Gottes-Feier**
Montag 25.04.		
Kirchzell	18:30	**Messfeier**
Dienstag 26.04.		
Buch	18:30	**Messfeier**

Bitte vormerken

Treffen des Strickkreises

am Dienstag, 12.04.2016 ab 15:00 Uhr im Pfarrheim zum gemeinsamen Austausch, Handarbeiten und Kaffee trinken.
Der im November 2015 ins Leben gerufene Strickkreis erarbeitete bereits 115 Paar Socken und 5 Decken, die an Bedürftige weitergegeben wurden. Die Strickfrauen möchten sich auch das Jahr über einmal im Monat treffen und freuen sich über neue Mitstrickerinnen. Auch Wollspenden werden gerne angenommen, abzugeben bei Ilse Schneider, ☎ 90159 und Maria Ullrich, ☎ 692.

Pfarrgemeinderatssitzung

am Donnerstag, 14.04.2016 um 20:00 Uhr im Pfarrheim

Treffen für neue Ministranten

am Freitag, 15.04.2016 um 18:00 Uhr im Pfarrheim

Brauereibesichtigung mit der KAB

Die KAB lädt Interessierte und Mitglieder zu einer Besichtigung der Brauerei Faust in Miltenberg ein. Termin: Freitag, 15.04.2016 um 19:00 Uhr.
Informationen und Anmeldung bei:
Hilke Schlebusch-Meixner, Tel. 204085, E-Mail: schlemei@gmx.de oder
Marcus Schuck, Tel. 1316, E-Mail: marcus.schuck@web.de

Die KjG lädt ein zum Spielenachmittag auf der Burg

Die KJG Kirchzell lädt alle Kinder und Jugendlichen ab der 3. Klasse und alle Ministranten zum Ausflug auf die Wildenburg ein.
Wir treffen uns dazu am Samstag, 16.04.2016 um 13:00 Uhr am Pfarrheim und wollen dann gemeinsam zur Wildenburg laufen und dort zusammen ein paar Spiele spielen. **Gegen 17:00 Uhr werden wir dann wieder am Pfarrheim ankommen.**
Bitte denkt an festes Schuhwerk und passende Kleidung. Ihr dürft auch gerne etwas zu Essen und zu Trinken mitnehmen. Bei schlechtem Wetter werden wir uns im Pfarrheim treffen.
Anmeldung bei Franziska Kunz (Tel. 0171/2949033) oder
Marcel Markert (Tel. 09373/980588)

Seniorenkreis

am Dienstag, 19.04.2016 in Watterbach
12:00 Uhr Treffpunkt Kirche für alle, die gerne nach Watterbach wandern möchten
12:48 Uhr Abfahrt mit dem Linienbus, Haltestelle gegenüber der Kirche
13:30 Uhr Gottesdienst zu Ehren des Hl. Markus in Watterbach
anschl. Einkehr im Gasthaus "Meixner"
17:14 Uhr Rückfahrt mit dem Linienbus

„Offene Bücherei" im Pfarrhaus Watterbach

am Sonntag, 24.04.2016 nach dem Gottesdienst bis 12:00 Uhr

AK Kinderkirche

am Dienstag, 26.04.2016 um 20:15 Uhr im Pfarrhaus

Kar- und Ostertage in der Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

Gemeinsam haben die Mitglieder der Pfarreiengemeinschaft Kirchzell die Kar- und Ostertage 2016 gefeiert.

Mit der Segnung der Palmzweige am Palmsonntag und der Prozession in die Pfarrkirche machten sich viele Kinder und Familien mit auf den Weg hin nach Jerusalem. Während sich die Kinder im Pfarrheim zur Kinderkirche trafen, besuchten die Erwachsenen den Gottesdienst in der Pfarrkirche, wo auch die Passion verlesen wurde.

Der Dienst der Liebe, die Fußwaschung der Jünger bildete am Gründonnerstag den ersten Höhepunkt der gemeinsamen Abendmahlsfeier. „Jesu Tun in den Mittelpunkt stellen, an seiner Liebe das eigene Tun messen und immer wieder auch bereit sein, den anderen aus Liebe anzunehmen“, so Pfarrer Michael Prokschi in der Predigt. Gleich den Jüngern beim letzten Abendmahl, wurde die Kommunion unter beiderlei Gestalten gereicht. Im Anschluss an die Feier wurden Anbetungsstunden von Mitgliedern des Pfarrgemeinderates wie auch eine Stunde von Jugendlichen für Jugendliche gestaltet.

„Ein Gott am Kreuz, welch große Eselei“, so die Predigtgedanken zum Karfreitag. Ein Gott am Kreuz, eine Liebe, die bis zum Äußersten geht. Eine Liebe, die „gut leiden“ kann. Das Kreuz stand im Mittelpunkt des Karfreitages. Viele Kinder und Jugendliche wie auch viele Mitglieder aus Kirchzell und den Filialen feierten zur Todesstunde Jesu die besondere Liturgie mit. Im Anschluss daran blieb bis in die Abendstunden Zeit und Möglichkeit, am Heiligen Grab zu verweilen und zu beten.

Die Osternacht, der Höhepunkt der Ostertage begann mit den Kommunionkindern am Osterfeuer vor der Kirche. Mit der Segnung des Feuers wie auch der Segnung der großen Osterkerze begann die Lichtfeier und der Wortgottesdienst. Mit dem festlichen Gloria und dem Läuten der Glocken wurde die Auferstehung Jesu gefeiert, eine Wirklichkeit, die die Frauen am Grab angenommen und weiter getragen haben. „Flexibilität und Mut, Glaube und Vertrauen zeichnet diese Frauen aus, dies sei auch der Osterwunsch für uns Menschen heute“, so Pfarrer Michael Prokschi. „Nicht im Tod

hängen bleiben, nicht dem Alten nachtrauern und so den Blick frei bekommen für das Neue, was vor uns liegt!“

Mit der Speisensegnung am Ende der Feier wurden auch Schinken, Käse, Eier und Brot für das große Fest des Lebens im Pfarrheim gesegnet, zu dem viele Gemeindemitglieder bis in die Morgenstunden des Oster-sonntages blieben.

Am Ostermontag wurde gemeinsam mit vielen Kindern und Familien nochmals sprichwörtlich „der Stein ins Rollen“ gebracht. Der große Stein vor dem Grab Jesu meldete sich zu Wort und erzählte von dem Wunder der Auferstehung. In Bewegung kommen, ins Rollen kommen, selbst die Steine des eigenen Lebens in den Blick nehmen. Dies machte das Familiengottesdienstteam zum Auftrag und lud ein, persönlich Steine zu beschriften und an den großen Stein zu heften. In den Fürbitten wurden ebenso Steine mitgebracht, die symbolisch für belastende Situationen im Leben stehen.

Im Anschluss an den Familiengottesdienst war im Pfarrhof und -garten wieder Ostereiersuchen angesagt und viele Erwachsene nutzten noch einmal die Möglichkeit zu Begegnung und Gespräch.

„Alle in einem Boot“ – Feier der Erstkommunion in der Pfarreiengemeinschaft Kirchzell

Neunzehn Kinder aus der Pfarreiengemeinschaft Kirchzell gingen am Weißen Sonntag zum ersten Mal zum Tisch des Herrn, zur Kommunion. „Alle in einem Boot“, so war der Kommunionkurs und auch der festliche Gottesdienst überschrieben.

In den verschiedenen Weggottesdiensten setzten sich die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern mit dem Kirchenraum, dem Aufbau und der Gestaltung des Gottesdienstes, der Taufe und der Eucharistiefeier auseinander.

Alle in einem Boot, so brachten sich auch die Gemeindemitglieder ein und gestalteten bunte Wimpel für das Kirchenschiff.

Der Kapitän und die Mannschaft war dann inhaltlicher Schwerpunkt beim festlichen Gottesdienst. Unter der Begleitung der Kirchzeller Musikanten zogen die Kinder mit den Eltern in die Kirche ein und zündeten zu Beginn an der Osterkerze die Kommunionkerzen an.

Die Singgruppe Effata aus Schneeberg sowie Birgit Wagner an der Orgel gestalteten den kindgerechten Gottesdienst lebendig mit.

Eine Schiffsmannschaft muss in Offenheit und Vertrauen zusammen-arbeiten, sich gegenseitig helfen und aufeinander zugehen, vergleichbar mit dem Leben in einer Pfarrgemeinde: Jesus Christus als der Kapitän der Kirche, der Gemeinde, jeder getaufte Christ als Teil der Mannschaft.

Bei den Fürbitten brachten sich auch die Jubelkommunikanten ein, Frauen und Männer, die vor 50 Jahren zur Kommunion gegangen sind.

Im Anschluss an die Feier war im Pfarrhof und Pfarrgarten bei strahlendem Sonnenschein Möglichkeit zur Begegnung und für Fotos.

(Aufnahmen: Ostern - Wolfgang Schneider, Weißer Sonntag - Georg Hess)

Nachbarschaftshilfe
✓ ehrenamtlich
✓ für alle
✓ im Ort
Amorbach ☎ 09373 200 98 35
Kichzell ☎ 09373 206 95 57
Schneeberg ☎ 09373 200 09 52
Weilbach ☎ 09373 203 12 76
www.1StundeZeit.de

KIRCHZELL WEILBACH
1 Stunde ZEIT
AMORBACH SCHNEEBERG

BAYERISCHER ODENWALD Amts- und Mitteilungsblatt
nächster Redaktionsschluss:
Dienstag, 19. April 2016, 12.00 Uhr
Bitte senden Sie die Textbeiträge für das Amtsblatt nur an Ihre Kommune.
Werbeanzeigen an mail@hansenwerbung.de • Tel. 0 93 71 / 44 07

NOTDIENSTE

Notdienst der Apotheken

Notdienst-Hotline 0800 00 22 8 33

Ermitteln Sie per Telefon die Bereitschaftsapotheken unter der kostenlosen Rufnummer **0800 00 22 8 33** aus dem deutschen Festnetz oder per Kurzwahl **22 8 33** von jedem Handy (69 Cent/Min). Bitte geben Sie Ihren Standort an, der Dienst ermittelt die nächstgelegenen, geöffneten Notdienst-Apotheken.
Schneller geht es im Internet unter **www.aponet.de**

Ärztlicher Notdienst

Notfalldienst Fr ab 13 Uhr bis Mo 8 Uhr und Mi 13 Uhr bis Do 8 Uhr

Informationen zum ärztlichen Notdienst erfahren Sie auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes. Dort wird der diensthabende Notdienst bekannt gegeben.
Oder fragen Sie beim **ärztlichen Bereitschaftsdienst Tel. 116 117** nach.

Für **lebensbedrohliche Fälle** (Feuerwehr und Rettungsdienst) weiterhin die **112** wählen.
Die Rettungsleitstelle gibt auch Auskunft über den diensthabenden Augenarzt.
Gift-Notruf München Tel. 0 89 -1 92 40

Zahnärztlicher Notdienst

Ab sofort finden Sie den aktuellen Notdienst auf unserer Homepage **www.notdienst-zahn.de – Presse** – immer für die kommenden 6 Wochen im Voraus.
Notfalldienstzeiten: von 10 - 12 Uhr und 18 - 19 Uhr Anwesenheit in der Praxis, in der übrigen Zeit besteht Rufbereitschaft.

Servicenummern

Stromversorgung Bayernwerk: **Störungsnummer Strom: Tel. 09 41 / 28 00 33 66**

Gasversorgung Unterfranken GmbH: **Störungsnummer: Tel. 0941 / 28 00 33 55**

Landratsamt Miltenberg: **Tel. 0 93 71 / 5 01-0, Fax 5 01-2 70,** buergerservice@lra-mil.de

Service-Center Bayerisches Rotes Kreuz: **Tel. 0 93 71 / 97 22 22**

Notruf Polizei: **110**

Örtliche Wasserversorgung
Amorbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68 -** Weilbach: **Tel. 0 93 71 / 24 68**

Beratungsstelle für Senioren und pflegende Angehörige
Brückenstr. 19, Miltenberg, Tel. 0 93 71 / 6 69 49 20, Sprechzeiten: DI 15-17 Uhr und DO 9 -11 Uhr. Bahnstr. 22, Erlenbach, Tel. 0 93 72 / 9 40 00 75, Sprechzeit: MI 9-12 Uhr, E-Mail: info@seniorenberatung-mil.de; www.seniorenberatung-mil.de

Der **ökumenische Hospizverein** im Landkreis Miltenberg e.V. bietet schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihren Angehörigen und Freunden Beratung, Unterstützung und Begleitung an. Kontakt: 0176 - 34 51 20 60 - www.hospizverein-miltenberg.de

Dorfhelferinnenstation
Einsatzleitung: Maschinen- und Betriebshilfsring Untermain e.V.,
Ansprechpartnerin: Frau Gerlinde Kampfmann, Tel. 0 60 24 / 10 83

SOZIALSTATION AMORBACH

FACHLICH • FÜRSORGLICH • VOR ORT

- Pflege
- Betreuung
- Hauswirtschaftliche Unterstützung
- Essen auf Rädern
- Hausnotruf

Immer zur Stelle wenn Sie uns brauchen!

Tel. 0 93 73 / 25 05

www.caritas-mil.de

Sozialstation Amorbach
Löhrstraße 38 | 63916 Amorbach
E-Mail: sozialstation@caritas-mil.de

Not sehen und handeln.
C a r i t a s

Es gibt Menschen, die glauben Sie können alles!

Wir nicht – wir können WERBUNG, aber verdammt gut!

HANSEN | WERBUNG.

AGENTUR MARKETING MEDIEN

Hauptstr. 8 | 63924 Kleinheubach | Tel. 0 93 71 – 44 07 | hansenwerbung.de

Karriere bei OWA

Wir bilden aus, wir stellen ein

Sie suchen eine Ausbildungsstelle oder eine neue Herausforderung mit Verantwortung?

Wir bieten Ihnen internationale Perspektiven und gute Chancen für Ihr berufliches und persönliches Weiterkommen – ganz in Ihrer Nähe.

Mehr dazu erfahren Sie auf:
www.owa.de/karriere

Wir freuen uns auf Sie!

Odenwald Faserplattenwerk GmbH
Dr.-F.-A.-Freundt-Straße 3 | 63916 Amorbach
tel +49 93 73. 2 01-0 | info@owa.de
www.owa.de

OWA